

Sport für Jedermann im Norden von Berlin

# VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 05-06/2019



## SPORTFEST

Sonntag, 18. August 2019 • 13 – 17 Uhr

Sportplatz Hatzfeldtallee 33

Berlin-Tegel



## – Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender .....	S. 2
Präsidium .....	S. 4
Floorball .....	S. 8
Handball .....	S. 9
Judo .....	S. 10
Kendo .....	S. 12
Leichtathletik .....	S. 13
Ringen .....	S. 19
Tanzen .....	S. 22
Tischtennis.....	S. 23
Turnen.....	S. 24
Twirling .....	S. 25
Geschäftsstelle .....	S. 27
Neuaufnahmen.....	S. 29
Geburtstage .....	S. 30
Abteilungen.....	S. 31

**Redaktionsschluss VfL Info 07+08/2019:  
25. August 2019**



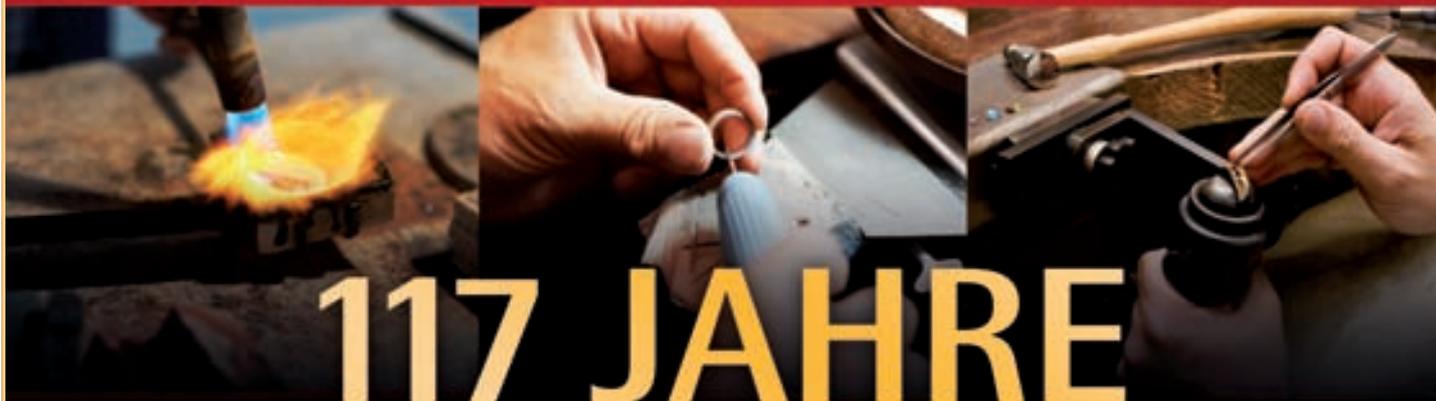
## Veranstaltungs- & Terminkalender 2019

Tag	Datum	Beginn	Ort	Ausrichter	
<b>August</b>					
So.	18.08.	Sportfest für Gross und Klein	13:00-17:00	Hatzeplatz	Präsidium
So.	25.08.	Redaktionsschluss VfL Info 7+8	24:00	GST	Präsidium
<b>September</b>					
So.	01.09.	MB-Lauf	09:00	MB NL Holzhauser	VfL/VfB/RC
	13.-15.09.	Drei-Tagesfahrt ins Erzgebirge			KO/Herzsport
Sa.	28.09.	Ehrungsfeier	15:00	Spiegelsaal	Präsidium
<b>Oktober</b>					
Sa.	05.10.	Oktoberfest	19:00/20:00	Spiegelsaal	Präsidium
Sa./So.	26./27.10	Dancecamp	11:00	Spiegelsaal	TA
<b>November</b>					
Sa.	02.11.	Kegeln der Abteilungen	18:00	VH Kegelbahn	TW



# Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



# 117 JAHRE

**Familienbetrieb seit 1902**  
**Goldschmiedekunst in der 5. Generation**

## GOLDSCHMIEDE

Individuelle  
Schmuckanfertigung

## TRAURINGE

Anfertigung auch aus  
altem Familienschmuck

## SCHMUCKSERVICE

Reinigung · Reparatur  
Restauration

## UHRENWERKSTATT

Batterie- und Bandwechsel  
Reinigung · Reparatur

## PERLEN

Neuknüpfen · Reinigung  
Aufarbeitung

## ALTGOLDANKAUF

Inzahlungnahme  
Barankauf · Umarbeitung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin Tegel · Tel. 030 4335011

Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Uhrmacher: Di. und Fr.

goldschmiede-denner.de · Trauringshop: trauringonline.info



WWW.**TEGELPORTAL**.DE

- alle Ausgaben vom BLICKPUNKT TEGEL im Archiv
- Tegeler Geschichten und großes historisches Bildarchiv
- aktuelle Veranstaltungstipps, News und vieles mehr ...



## – Präsidium –

### 73 Plaketten für den VfL Tegel

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hatte, am Freitag, dem 17. Mai 2019, aus 36 Reinickendorfer Vereinen 568 Sportlerinnen und Sportler eingeladen, um sie für ihre sportlichen Erfolge 2018 auszuzeichnen.

Ab 16 Uhr konnte man sich wieder an den von MARGO gesponserten Würstchen und Steaks satt essen, dann wurden von den freundlichen Mitarbeitern des Sportamtes die Essen- und Getränke-Ausgabe geschlossen. Denn ab 17 Uhr wurden die Berliner, Norddeutschen, Deutschen, Europa- und Weltmeister des Jahres 2018 in Anwesenheit des Bezirksbürgermeisters geehrt.

Bei der Eröffnungsrede des Sportstadtrats Tobias Dollase war es wie immer auf dem Sportplatz am Uranusweg: alle paar Minuten ein Flieger über die gut 700 Gäste und man verstand nur noch Wortfetzen. Auch Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer konnte man akustisch nur mit Mühe verstehen. In seiner Rede bekundete Marathonmann Frank Balzer (der einzige Berliner Bürgermeister) seine besondere Affinität zum Sport. Wer schon akus-

tisch nicht alles verstanden hatte, konnte im Programmheft nachlesen, wo in den letzten 19 Jahren in unserem Bezirk ca. 46 Millionen Euro an 18 Sportanlagen und 44 Schul-Sporthallen verbaut wurden. Viel Applaus gab es, als Herr Balzer Reinickendorfs erfolgreiche Sportlerin Mariama Majanka (Olympiasiegerin im Zweierbob 2018, Welt- und Europameisterin sowie Weltcup Siegrein 2019) begrüßte.

Die junge Sportlerin, die ihre ersten sportlichen Schritte bei den Leichtathleten des VfL Tegels gelernt hatte, übernahm auch die Ehrung der jüngsten Sportler während der Feierstunde. Geehrt wurden von Mariama die Berliner Meister im Floorball (U 9) unseres Vereins.



### Floorballer

Berlin-Brandenburg Meister\_Innen (U9) mit Olympiasiegerin Mariama die Tegeler: Patrick Gerlach, Simon Gerlach, Maximilian Höhn, Philipp Langner, Jonah Wagner, Ben Lunenburg, Demir Dogan, Leni Schier, Carolin Lehmann, Greta Priem, Laura Doloksaribu, Georg von Ungern-Sternberg, Lamma Haj Ali und Finja Reinicke



### Berlin-Brandenburg Meister\_Innen U15 + Herren Kleinfeld

Santiago Bettge, Pascal Heyn, Julia Langner, Henrik Hänel, Felipa Einwächter, Jannik Schröder, Emily Rzepka, Lea Kusterski, Anton Riehm, Michél Harbart, Calvin Crebs, Felix Thiel, Lars Kornmüller, Lutz Kornmüller, Andreas Stein, Tomas Stein, Sascha Weinert, Marcus Monteiro, Karsten Jentzsch, Till Lunenburg, Johannes Abonyi



### Präsidium

**Präsident:** Friedhelm Dresch, c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

**Vizepräsident:** Bernd Gaebel, c/o Geschäftsstelle

**Finanzen:** Michael Zotzmann, c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

**Sportliche Belange:** Bernd Jerke, Geschäftsstelle

**Organisation:** N.N., c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** c/o Geschäftsstelle  
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

**Beitragskonto:** IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:  
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Internet:** www.vfl-tegel.de

**E-Mail:** geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

### Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

### Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99  
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

### Impressum

Herausgeber:  
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:  
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:  
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,  
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

## Ihr Versicherungsteam im Norden Berlins



Thomas Krause, Büroleiter (vl.) - VivienneZawo, Vertriebsassistentin - Guido Lessmann, Kundenbetreuer – Fruma Emmerich, Innendienst – Christian Emmerich, Bezirksdirektor

### Ihre Bezirksdirektion

**Christian Emmerich**  
Versicherungskaufmann

---

### Ihr Ansprechpartner

**in allen Versicherungsfragen und Bankfinanzierungen**

•  
**Fachberatung für alle Vereine,  
Handel, Handwerk und Firmenkonzepte**

---

Bezirksdirektion Emmerich • Poschingerstraße 25 • 12157 Berlin  
Tel: 030 – 308 727 54 • Fax: 030 – 308 727 56 • Email: [christian.emmerich@signal-iduna.net](mailto:christian.emmerich@signal-iduna.net)

SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL Krankenversicherung a. G.; IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe; SIGNAL Unfallversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG

## Twirling

Die 18 Goldplaketten für die Twirling-Abteilung wurden vom fotoscheuen Haupt-Sportwart entgegengenommen, da die Damen und Mädchen bei der Deutschen Meisterschaft ihre Titel verteidigen mussten. Deutsche Meisterinnen von 2018: Nina Bigalke, Julia Dreßler, Lara-Eileen Hannemann, Sabrina Horvat, Nina Lindenau, Jessica Miller Charline Mushold, Lara Serafamouska, Winona Sandham, Fabienne Casteignau, Leonie Gall, Nele Hausner Chantal Finger, Lara-Melia Sturzebecher, Mia Wodke, Hanna Würzinger, Catleen Wöfl und Sarah Wutschig



## Leichtathletik

Auffallend im Meister-T-Shirt, dass 2007 zum ersten Male von Manuel Fuentes in Abstimmung mit den Sportwarten in „Blau“ angefertigt worden war, nahmen 10 Leichtathleten Bronzeplaketten und Paul Müller eine Silberplakette entgegen. Bronze für die Berlin-Brandenburg Meister\_Innen Katrin Mikolajski, Ingrid Lohan, Hiltrud Nieser, Udo Oelwein, Karl Mascher, Thomas Bolm, Hans-Peter Bröhl, Hartmut Roloff, Karlheinz Nischke und Heinrich Fleck. Silber für Paul Müller



## Ringen

Erfreulicherweise konnten die Ringer zum dritten Mal seit 2014 mit Joshua Morodion einen Deutschen Meister zur Ehrung anmelden. Denn seitdem es die Feierstunde des Bezirksamtes gibt – im Ernst Reuter Saal, auf der Jugendfarm Lübars oder auf dem Gelände der Adelheitallee – VfL Tegels Ringer wurden immer für ihre Erfolge ausgezeichnet. Diesmal gab es 2 Bronze-, 1 Silber- und eine Goldplakette. Natürlich im blauen Meister-T-Shirt. Gold für

den Deutscher Meister Joshua Morodion (im Trainingscamp). Silber für die Norddeutsche Meisterin Sophia Schwart, Bronze Berliner Meisterinnen und Sophia Langner und Amélie Retzlaff.

## Tennis

Berliner Meister  
Heinz-Georg Hoinka

## Tanzen

Berliner Meister



Heinz Brack, Angelika Harendt, Sascha Dybowski und Nadine Dybowski



Und nachdem sich viele ein Selfie mit Mariama abgeholt hatten, versammelte sich der VfL Tegel mit den Ehrenmitgliedern, dem Präsidium sowie der neuen 1. Vorsitzenden der Floorballer Michaela Hildebrandt auf

dem Sportplatz zum obligatorisch Erinnerungsfoto. Insgesamt bekamen die Sportler/innen vom VfL Tegel für ihre Erfolge im Jahre 2018 aus den Händen des Bürgermeisters Frank Balzer und des Sportstadtrats Tobias Dollase 19 Gold-, 2 Silber- und 52 Bronzeplaketten.



HW

## Sportfest beim VfL Tegel am 18. August 2019, 13.00 bis 17.00 Uhr

### Liebe Sportkameraden\_innen,

es ist ein wichtiges Anliegen unseres Präsidiums, den VfL Tegel als Gesamtverein deutlicher und öfter in Erscheinung treten zu lassen. Wir wollen allen Mitgliedern die Breite und Vielfalt unseres Vereins demonstrieren und sportliche Optionen präsentieren.

Daher wurde die Idee geboren, ein Vereinssportfest zu organisieren. Dieses Sportfest soll den Abteilungen die Möglichkeit geben, ihre Angebote zu demonstrieren, aber auch neue Ideen auszuprobieren.

### Als Start bieten wir die Möglichkeiten:

- einzelne Disziplinen des Sportabzeichens auszuprobieren
- den Floorballschläger zu schwingen
- einmal an die Tischtennisplatte zu treten
- sein Geschick mit dem Tennisracket zu zeigen
- mit dem Handball mal auf die Torwand zu werfen
- oder, wie wäre es einmal mit Dance-Fit?



Als spannende neue Aktivität (Altersempfehlung ab 14 Jahren) können Interessierte „Bubble Ball“ versuchen, sieht lustig aus, ist aber ganz schön anstrengend und schweißtreibend. Viel Spaß!!!!

Für junge Besucher gibt es eine Teilnehmerkarte, wer alles einmal ausprobiert hat, erhält eine kleine Überraschung.

Ein Höhepunkt des Sportfestes wird ein Abteilungswettbewerb im Tauziehen. Wir suchen den „Tegeler Tauziehmeister“ und ziehen um den „Merera-ku-Pokal“! Also, Aufruf an alle Abteilungen, meldet Euch an!!!

Vielleicht gibt es noch die eine oder andere sportliche Einlage.

Für das leibliche Wohl wird das bewährte Team von Michaela aus unserem VfL Tegel-Kasino sorgen. Warme Speisen und kühle Getränke werden auf der Terrasse des Vereinsheimes kredenzt.

Liebe Mitglieder\_innen, dies ist ein Versuch, eine übergreifende Veranstaltung ins Leben zu rufen. Wenn dies angenommen wird, und ein wichtiger Indikator dafür sind die Teilnehmer/Besucher bei unserem ersten Sportfest im August, dann könnte dieses Fest ein fester Bestandteil des Vereinslebens/-kalenders werden und regelmäßig stattfinden.

Für dieses Pilotprojekt wurde eine kleine Projektgruppe gegründet, die sich mit viel Freude in die Vorbereitung gestürzt hat, ohne zu wissen, was dabei heraus kommen könnte. Danke an die Beteiligten Regina, Doris, Stephan und Hans. Unser Präsidium ist Initiator und Schirmherr dieser Veranstaltung.

Also, bitte schreibt Euch alle diesen Termin in den Kalender und kommt am 18. August 2019 zwischen 13.00 und 17.00 ins Stadion an der Hatzfeldallee. Probiert Neues aus und nutzt die Gelegenheit, Euch über die Abteilungen hinweg auszutauschen. Ihr findet überall Informationsflyer, nehmt diese mit, verteilt sie weiter und heftet einen an die Pinwand zu Hause, als Erinnerung!!!!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Johannes Weid (für das Projektteam)

## Gewitter auf dem Hatzplatz

Zum ersten Mal musste der Rundensammel-Lauf am 12.06.2019 wegen eines aufziehenden Gewitters nach 45 Minuten abgebrochen werden. Dass an diesem Tag nur 308 Teilnehmer mitgemacht haben, hat sicherlich auch an der schwülwarmen Luft (35°C) gelegen.

Dessen ungeachtet und sicherlich motiviert durch Meisterschaft und Aufstieg, rannten die Handballer in diesem Jahr mehr als doppelt so viele Runden als z. B. die Leichtathleten.

Bemerkenswert das Engagement von Michaela Hildebrandt, kam doch die Abteilungsvorsitzendender erst in diesem Jahr selbständig gewordenen Abteilung mit 33 1/3 Prozent ihrer Floorballer auf Anhieb aufs Treppchen.

Ringerchef Fuentes, der mit seinen Ringern noch am Pfingstwochenende für über 300 Gästen den 34. Berliner Ringercup ausgerichtet hatte, konnte immerhin noch 27 Leute dazu bewegen, bei dem Event dabei zu sein.

Die größte Abteilung des Vereins sammelte mit 58 Mitgliedern zwar die zweithöchste Rundenanzahl, aber nach dem Sieg von 2018 reichte es in diesem Jahr nur zum siebten Rang. Einen Rekord konnten sie jedoch aufstellen, nämlich Ehrenmitglied Ursula (Uschi) Kolbe aus der Gründungsabteilung des Vereins feierte das 70. Vereinsjubiläum auf der Bahn. Und wieder einmal mit dabei: der Präsident des Bezirkssport-Bunds von Berlin Reinickendorf, VfL Tegels Ehrenmitglied, Altpräsident Stefan Kolbe.

Obwohl auch sie mit der TT-Abteilung noch eine Woche zuvor das 25. Tegel Open mit 443 Teilnehmern mitorganisiert hatte, marschierte Ehrenmitglied Dagmar Hübner als einzige Teilnehmerin ihrer Abteilung tapfer mit.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern

HW

## Rundensammel-Lauf der Abteilungen

Rang	Abteilung	Teilnehmer	Runden
1	HA	68	989
2	LA	41	442
3	FB	28	363
4	RI	27	336
5	JU	26	293
6	TW	19	186
7	TU	56	488
8	TA	20	196
9	TE	16	92
10	KOR	6	54
11	TT	1	3



Startbild

Foto: Tanja Walter  
(Abtl. Ringen, Mama von Amy und Niklas)



## Aus dem Vereinsleben

### TT

Die Überraschung zu meinem 75. Geburtstag war perfekt. Im September geht es zu „Mama Mia“. Allen Sportkameraden, die dazu beigetragen haben, mir diese Freude zu bereiten, ein herzliches Dankeschön. Auch ein Danke für die Geburtstagsgrüße vom Präsidium.

Dagmar Hübner

### TU

Für die netten Glückwünsche und dem Gutschein zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung.

Ich habe mich sehr gefreut.

Sonja Gabriel

## – Floorball –

### U11 – Tobias schoss das entscheidende Tor!

Floorballer sind Landesmeister.

Es war ein so großartiger Spieltag für die Spieler\*innen der U11 des VfL Tegel. Das kann man nicht fühlen, wenn man es nicht erlebt hat.

Als Vierter mussten wir am letzten Spieltag in der Regionalliga Kleinfeld U11 noch zittern, ob wir es noch in die Playoffs am 25.5. in Tegel schaffen, dabei zu sein.

Ein Ausrichter zu sein, ohne um den Titel zu spielen, das wollten wir auf keinen Fall. Somit gewannen wir den letzten Regionalliga-Spieltag in Potsdam gegen Potsdam mit 4:2.

Playoffs wir kommen ...

Und wie.

Wir setzten alles auf eine Karte. Unser Gegner, die Eisbären, waren in Topform. Sie schenkten uns nichts. Sie waren einer der Topfavoriten auf den Meistertitel. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Den Zuschauern wurde alles geboten – Spannung, Schnelligkeit und tolle Spielkombinationen, die zu Toren auf beiden Seiten führten. Es war ein Auf und Ab. Beide Teams brachten am Ende mit ihrer kämpferischen Leistung die Fans so in Stimmung, dass die Halle tobte.

Am Ende stand das letzte Quäntchen Glück auf unserer Seite. Wir gewannen 90 Sekunden vor Schluss mit 6:5 und zogen ins Finale ein. Die Freude war riesig. Wer hätte das gedacht. Den Vizemeistertitel konnte uns zu diesem Zeitpunkt keiner mehr nehmen. Aber wer will schon Silber, wenn Gold möglich ist.

Im Finale wartete der TSV Rangsdorf 2004 e.V. auf uns. Einer der Gegner, gegen die wir uns in den Vorrundenspielen immer etwas schwer taten. Eine Mannschaftsbesprechung zwischen dem Trainer und den Kids sollte alle nochmal auf das Wesentliche aufmerksam machen. Heute ist alles möglich.



Los ging es ...

Es war kaum zu glauben, dass die Spieler\*innen mit der gleichen Motivation und Einstellung das Spiel begannen. Das Tempo war hoch und jedes Team war dem Titel so nahe. Beide Teams haben in ihren Halbfinalspielen Kräfte gelassen. Wer wird am Ende die Nase vorne haben?? Nach einer 3:1-Führung sah es für Tegel gut aus. Rangsdorf schaffte es aber durch gutes Zusammenspiel nochmal kurz vor Schluss auf 3:3 heranzukommen. Durchhalten hieß es, mit Teamgeist und letztem Willen alles geben, nur noch auf die Schlusssirene warten. Bloß keinen Gegentreffer mehr zulassen. 3:3 stand es nach regulärer Spielzeit.

5 Min. Verlängerung ... Es war an Spannung kaum mehr auszuhalten. Und dann nach 24 Sekunden war es geschehen. Tobias vom VfL Tegel schoss das entscheidende Tor.

WAHNSINN!!“

U11 ist Landesmeister 2019

### U15 Floorballer ... Vizemeister 2019

Die Saison ist für uns sehr gut gelaufen. Bitte nicht vergessen, dass wir diese Saison in der U15 eine Spielgemeinschaft mit den Eisbären Berlin hatten. Die Spielerinnen und Spieler haben sich toll zusammengefunden und zur Belohnung haben wir die reguläre Saison auf dem 2. Platz beendet, d.h. wir hatten die Playoffs sicher erreicht. Neben uns hatten sich noch die Mannschaften BAT/Siemensstadt (1. Platz), Potsdam (3. Platz) und Rangsdorf (4. Platz) qualifiziert.

Also sind wir am 12.05.19 auf nach Potsdam zu den Playoffs. Unser erstes Spiel war gegen Potsdam. In der Saison hatten wir ein Spiel gewonnen und eins verloren, so dass dieses Spiel Spannung versprach – und genau dies passierte dann auch. Wir gingen immer wieder in Führung, aber wir konnten uns nicht absetzen. Nach der ersten Halbzeit stand es 6:5 für uns. Die Halbzeitanrede von Lutz, unserem Trainer, muss sehr gut gewesen sein. Die zweite Halbzeit war phänomenal! Potsdam gelang kein einziges Tor mehr und wir schossen fleißig unsere Tore. 11:5 war dann schließlich der Endstand. Juhu, also ab ins Finale!

Wie nicht anders zu erwarten, hatten BAT/Siemensstadt die Rangsdorfer deutlich besiegt. BAT/Siemensstadt war schon die ganze Saison sehr dominant. Sie hatten in der regulären Saison alle Spiele deutlich gewonnen. Aber wir waren sehr motiviert, diesen Sieg zu holen. Endlich wurde das Finale angepfiffen. Es schien so, dass beide Mannschaften doch sehr viel Respekt voreinander hatten und keiner wollte einen Fehler machen. Nach einer spannenden ersten Halbzeit stand es nur 3:1 für BAT/Siemensstadt. Alle Chancen für einen Sieg waren da. BAT/Siemensstadt war keineswegs so dominant wie in der Saison. Start der zweiten Halbzeit. Gleich am Anfang bekamen wir leider 3 Gegentore und man merkte, dass die Luft ein wenig raus war. Leider. Zum Schluss stand es dann 12:2 für BAT/Siemensstadt.

Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spieler der Spielgemeinschaft Tegel/Eisbären zum Berliner und Brandenburger Vize-Meister 2019

Tolle Leistung!

Steffen





## – Handball –



### +++Berliner Meister und 3. Männer aufgestiegen+++



#### 1. Männer besiegte Rudow mit 32 zu 23

Vor über 200 frenetischen Zuschauern wurde den Handballern vom obersten Berliner Spielleiter Werner Binting die Meisterschale unter rot-weißem Konfettiregen überreicht.

Außerdem konnte die 3. Männer vor dem fantastischen Publikum nach hart umkämpftem Spiel gegen den Tabellenachtern Blau Weiß einen 30:29-Sieg feiern und sich die Bezirksliga-Meisterschaft holen.

Alle Mannschaften (1/2/3 Männer/1+2 Frauen) feierten Anschließend mit einer Lasershow die Saisonfolge im Spiegelsaal des Vereinsheimes.

#### Spielberichte:

##### 1. Männer

#### +++Welch eine Saison!+++

Der TSV Rudow bot uns am 19.5.2019 im Sportpalast einen ordentlichen Schlagabtausch in der 1. Halbzeit. In der 2. Halbzeit konnten wir uns durch eine Rudower Schwächephase etwas deutlicher absetzen und das Spiel mit 32:23 gewinnen. Ob diese Schwächephase einem konditionellen Durchhänger oder doch dem Hintergedanken im Kopfe der gesamten Liga, dass ja der richtige VfL den Meistertitel holen sollte, zu verdanken ist, lässt sich wohl nie zweifelsfrei rekonstruieren.

Wir blicken also zurück auf einen erneuten Berliner Meistertitel und eine tolle Jugendarbeit der Mannschaft, da wir im Prinzip den Kader für die Saison 2036 voll haben.

Das bedeutet aber auch, dass wir langsam alt werden und sich die Prioritäten verschieben und deshalb benötigen wir für die neue Saison in der Ostsee Spree Liga dringend neue Spieler! Melde dich oder jemanden, der sich angesprochen fühlen könnte! Und jetzt wünschen wir allen unseren Wegbegleitern eine schöne handballfreie Zeit!

##### 2. Männer

#### +++VfL Tegel vs Preußen (29:23)+++

Das letzte Spiel der Saison, diesmal an einem Freitag in unserem Hatzdom, hatte zwar für den Klassenerhalt keine Relevanz mehr, aber nach dem schlechten Spiel gegen SG Hermsdorf/Waidmannslust war Wiedergutmachung angesagt.

Mit nur einem Vorbereitungstraining sollte diesmal gezeigt werden, dass die Mannschaft Training auch umsetzen kann. Wir konnten auch diesmal mit voller Bank unser Heimspiel antreten und die Motivation zum Sieg war spürbar. Die erste Halbzeit war mit einer gut stehenden Deckung ( geht doch Männer.-) ein Schlagabtausch auf Augenhöhe. Tegel führte, verspielte, lag zurück, kämpfte sich zurück und ließ sich auch durch fragwürdige 2 min

Strafen nicht beirren und so ging es mit 1 Tor Führung in die Halbzeit( 13:12)

Die Adler von Preußen konnten noch ca 6 Min. unserem Willen und unserem Angriffen standhalten. Ab diesem Zeitpunkt gaben wir die Führung nicht mehr ab und als der Gast seine Auszeit nahm (49. Min.), um die letzte Attacke zu starten, nutzte das allerdings nur uns etwas, nicht Preußen warf das Tor sondern wir und damit war die Vorentscheidung gefallen. Wir führten mit 5 Toren und gewannen am Ende mit 29:23.

Also ein wirklich positiver Saisonabschluss und wir sind am Ende 8er in der Tabelle. Saisonziel (PLatz 5) verfehlt aber das wieso und warum ist ein anderes Thema.

Vielen vielen Dank an unsere Fans und hier sei auch die 3. Männer speziell zu erwähnen, die extra ihr Training verkürzte, um uns anzufeuern. Die Lautstärke war beeindruckend. Das Kampfgericht wurde von der 1. Frauen gestellt, auch dafür Danke, da auch Ihr euer Training verkürzen musstet.

Tom



##### 3. Männer

#### +++Meisterschaft perfekt gemacht!+++

Nachdem der Aufstieg bereits am vorletzten Spieltag eingetütet wurde, ging es am letzten Spieltag um die Krone, die Meisterschaft, die Kirsche auf der Sahne.

In einer klassischen Endspielsituation gegen den Zweitplatzierten Blau-Weiß 90 wurden nochmal alle Kräfte gebündelt, alle Motivationshebel betätigt.

Der Rahmen vor Beginn des Spiels entsprach eher Verbandsliga- als Bezirksliganiveau. Einlaufkinder, Einlaufmusik und ca. 150 frenetische Zuschauer machten den Hatzdom zu einem Hexenkessel.

Um das Fass nicht zum Überlaufen zu bringen, entschied sich die Mannschaft erstmal den Gästen den Vortritt zu lassen und legte in den ersten 7 Minuten einen klassischen Fehlstart hin (2:6).

Nach einigen dringenden Korrekturen in Sachen Abwehrarbeit und „wie spiele ich einen Spielzug sauber zu Ende“ im Angriff, konnte das Blatt bis zur Halbzeit gedreht werden. Mit einem 18:17 ging es für beide Mannschaften zum revitalisierenden Elektrolytgetränk in die Pause.

In einer sehr intensiven zweiten Hälfte konnte sich keine der beiden Mannschaften deutlich absetzen, die Stimmung erreichte somit ihren Siedepunkt. Nach 57 Minuten, beim Spielstand von 29:29, begann eine hektische Schlussphase, bei der auf Seiten des VfL beste Möglichkeiten liegen gelassen wurden. Gerüchtweise wird immer noch diskutiert, ob das 30. Tor verweigert wurde, um der Kiste zu entgehen. Nach 57:59 min kam Thimo mit einem Siebenmeter nicht drum rum, den vielumjubelten 30. Treffer zu erzielen. Es wurde Beton angerührt, Blau-Weiß konnte keinen erfolgreichen Angriff mehr generieren. Abpfiff. 30:29! Aus, Ende, Meister!

Es gab es kein Halten mehr, in einer Mischung aus Emotionen, Schweiß, Tränen und Jubel wurden die obligatorischen Meistershirts übergestreift, der Fototermin



abgewickelt und man konnte bereits beim Spiel der ersten Mannschaft mit den Feierlichkeiten beginnen und im Anschluss mit dem frisch gebackenen Berliner Meister, Glückwunsch an dieser Stelle an die 1., in eine lange, feuchtfröhliche Partynacht übergehen.

Oli

+++Wir gratulieren unseren Handballern zu Meisterschaft und Aufstieg!+++

Das Präsidium



## – Judo –



### Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung 2019 der Judo-Abteilung am 22.02.2019

**Ort:** Vereinsheim VfL Tegel 1891 e.V.,  
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin-Tegel

**Eröffnung:** 19:02 Uhr

**Sitzungsende:** 20:53 Uhr

#### Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
- TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3: Abstimmung über das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 02.03.2018 (veröffentlicht im Info-Heft Ausgabe 05-06.2018 und auf der Internetseite)
- TOP 4: Berichte des Vorstandes (1. Vors., 2. Vors., Sportwarte, Kassenwart, Jugendwarte, Pressewart)
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Wahl eines Wahlleiters
- TOP 7: Entlastung des Abt.-Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
- TOP 8: Neuwahlen:
  - a) 1. Vorsitzender/de
  - b) Stellv. Sportwart/in
  - c) Pressewart/in
  - d) Kassenprüfer/in
- TOP 9: Vorlage des Haushaltsplan 2019 und Abstimmung
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Verschiedenes

#### Zu Tagesordnungspunkt 1:

Christian Kirst begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Zu diesem Zeitpunkt sind 17 stimmberechtigte Mitglieder sowie zwei Gäste (Friedhelm Dresch und Bernd Gaebel, Präsident und Vizepräsident des Hauptvereins) anwesend. Es wird festgestellt, dass durch Aushang im Vereinsheim, in der Sporthalle sowie Abdruck im Vereins-

blatt VfL Info (Ausgabe 11/12 2018) ordnungsgemäß eingeladen wurde.

#### Zu Tagesordnungspunkt 2:

Es gibt keine Einwände bzgl. der Tagesordnung.

#### Zu Tagesordnungspunkt 3:

Das Protokoll zur Versammlung 2018 wurde im Vereinsblatt VfL Info (Ausgabe 05/06 2018) und auf der Internetseite der Judo-Abteilung veröffentlicht. Die Versammlung stimmt dem Protokoll vom 02.03.2018 zu.

#### Zu Tagesordnungspunkt 4:

##### a. Bericht des 1. Vorsitzenden

Christian Kirst dankt zunächst allen Helferinnen und Helfern, die die vielfältigen Veranstaltungen im letzten Jahr möglich gemacht haben. Besonderer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer des Tegel-Cups. Herausragendes Ereignis in 2018 war die Idee, für die Neuanschaffung von Judo-Matten Mattenpatenschaften für Einzelpersonen, Familien und Firmen anzubieten. Durch diese Idee von Jörg Rudat sind im Rahmen von 33 Patenschaften finanzielle Mittel für 73,5 neue Matten eingegangen. Den Paten wurden u. a. beim Tegel-Cup Dankesurkunden überreicht.

Aktuell hat die Judoabteilung 100 Mitglieder, in 2018 gab es 19 Eintritte. Hinsichtlich der Beitragszahlungen weist Christian darauf hin, dass ermäßigte Beiträge nur bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises (einzureichen bis spätestens November eines jeden Jahres) gewährt werden. Bedauerlicherweise werden diese Nachweise oftmals nur auf Nachfrage vorgelegt.

Im Oktober 2018 hat die Ehrungsfeier des Hauptvereins stattgefunden: Geehrt wurden Helga Kunze und Klaus-Jürgen „Pepi“ Krumm (jeweils 65 Jahre Mitgliedschaft), Manuel Herrmann-Fiechtner und Ralf Lieske (jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft). Silberne Ehrennadeln wurden verliehen an Michael Zotzmann, Sven Gerhardt und Manuel Herrmann-Fiechtner. Für ihre sportlichen Erfolge wurden Sina Schroeter, Hannah Wolf und Jonathan Schulz ausgezeichnet.

##### b. Bericht der 2. Vorsitzenden

Claudia Lebreton berichtet vom erstmaligen Trainingsangebot in den Sommerferien 2018 im Vereinsheim und der Weihnachtsfeier in der Pizzeria. Folgende Veranstaltungen sind in 2019 wieder geplant: Tegel-Cup am 11./12.05.2019, Sommerfest, Sommerlager, Fahrt nach Klopotowo, Wettkampffahrt nach Kralupy vom 11. bis 13.10.2019, Übernachtungswochenende vom 08. bis 10.11.2019. Das Übernachtungswochenende wird in diesem Jahr bewusst außerhalb der Herbstferien stattfinden. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass in den Ferien zu viele Kinder urlaubsbedingt nicht an dem Übernachtungswochenende teilnehmen können.

##### c. Bericht der Sportwarte

Manuel Herrmann-Fiechtner und Christian Köpp berichten vom Tegel-Cup und dem erstmalig durchgeführten Purzelturnier. Das Purzelturnier soll ganz jungen Kindern die Möglichkeit geben, erste Kampferfahrungen zu sammeln.

Im Jahr 2018 sind verschiedene Mitglieder wieder bei diversen Wettkämpfen angetreten: Berliner Einzelmeisterschaften, Nordostdeutsche Einzelmeisterschaften, BJJ-Weißgurt-Challenge u. a.

Neben den Prüfungen zu den verschiedenen Kyu-Graduierungen haben Melanie Lebreton und Ingo Schumacher ihren 1. DAN erfolgreich abgelegt.

##### d. Bericht des Kassenwartes

Michael Zotzmann trägt den Kassenbericht 2018 vor. Entgegen der Finanzplanung für das Jahr 2018, die einen Ver-

lust in Höhe von 5.800 € vorsah, konnte ein Überschuss erzielt werden. Das Barvermögen der Judoabteilung hat sich gegenüber des Vorjahres um 1.501,02 € erhöht und beträgt 16.204,41 € per 31.12.2018.

Im abgelaufenen Jahr sind 19 Mitglieder in die Abteilung eingetreten. Im Ergebnis wurden 2.081,50 € mehr Mitgliedsbeiträge vereinnahmt als geplant. Insgesamt wurden Spenden in Höhe von 3.875,00 €, eingenommen. Im Finanzplan 2018 waren keinerlei Spendeneinnahmen vorgesehen.

Einzelheiten zu Einnahmen und Ausgaben sind jederzeit beim Abteilungsvorstand einzusehen!

#### e. Bericht der Jugendwarte

Melanie Lebreton und Sven Gerhardt berichten von der Tagung der Sport- und Jugendwarte beim Berliner Judo-Verband (BJV) und den dort verkündeten Regeländerungen. Ebenso berichten sie über die Diskussion, die Sport-Assistenten-Ausbildung auch für ältere Interessenten zu öffnen, und das Juniorenteam des BJV zur Stärkung der Jugendarbeit neu gegründet, dem Max Eichhorn angehört. Der BJV hat Marco Meißner zum Landesjugendwart benannt, Frank Möller zum Landessportwart. Am 13./14. April 2019 findet eine Fortbildung zum Thema „Judo macht Schule“ statt.

Durch den Hauptverein wurden in 2018 wieder eine Tagung in den Freizeitpark Belantis, eine Halloween-Party für ganz junge Kinder sowie das gemeinschaftliche Bowling im Dezember mit ca. 115 Teilnehmenden angeboten.

#### f. Bericht des Pressewart

Wolf-Henner Schaarschmidt dankt den Autorinnen und Autoren für die zahlreichen Beiträge für die Vereinszeitung und weist darauf hin, dass Fotos für die Vereinszeitung eine Auflösung von 300 dpi haben müssen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 5:

Die Kassenprüfer bedanken sich zunächst bei Michael Zotzmann für die umfangreiche Belegprüfung. Die Kasse wurde am 20.02.2019 positiv geprüft und die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2018.

Durch die Kassenprüfer erfolgt der Hinweis auf die zukünftige Beachtung der Liquidität, da eingeplante Zahlungseingänge mitunter verzögert eingehen.

Seit 2018 werden Beitragsrechnungen per Email verschickt, so dass sich Zahlungsver säumnisse seitdem reduziert haben.

#### Zu Tagesordnungspunkt 6:

Vizepräsident Bernd Gaebel wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Zu Tagesordnungspunkt 7:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Die Abstimmung

findet en bloc statt.

#### Zu Tagesordnungspunkt 8:

- Neuwahl des 1. Vorsitzenden/der 1. Vorsitzenden  
Christian Kirst wird zur Wahl des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Neuwahl eines stellvertretenden Sportwartes/einer stellvertretenden Sportwartin  
Christian Köpp wird zur Wahl des stellvertretenden Sportwartes vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Neuwahl eines Pressewartes/einer Pressewartin  
Wolf-Henner Schaarschmidt wird zur Wahl des Pressewartes vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Neuwahl der Kassenprüfer/innen  
Bärbel Kirst und Torsten Schulz werden zur Wahl der Kassenprüfer vorgeschlagen. Sie werden en bloc bei zwei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

#### Zu Tagesordnungspunkt 9:

Michael Zotzmann stellt den Haushaltsplan 2019 vor (siehe Anhang).

Auf Nachfrage wird berichtet, dass die Übungsleiter über den Landessportbund unfallversichert sind.

Nach der Aussprache wird der vorgelegte Haushaltsplan 2019 einstimmig beschlossen.

Details zum Haushaltsplan 2019 können beim Abteilungsvorstand eingesehen werden!

#### Zu Tagesordnungspunkt 10:

Es ist ein Antrag fristgerecht von Torsten Schulz eingereicht worden und beinhaltet die einheitliche Gestaltung von Rückenaufnähern bei Wettkämpfen. Folgender Sammelbeschluss wird gefasst:

Der offizielle DJB-Rückenaufnäher soll einheitlich unter Verwendung des Judologos gestaltet werden. Melanie Lebreton wird das Logo in geeigneter Weise zur Verfügung stellen. Das Tragen des Rückenaufnähers ist freiwillig. Wettkämpfer, die den Rückenaufnäher tragen müssen, können sich die Kosten (ca. 20 €/Aufnäher) vollumfänglich erstatten lassen. Der Beschluss erfolgte mehrheitlich bei einer Enthaltung.

#### Zu Tagesordnungspunkt 11:

Friedhelm Dresch dankt den Teilnehmenden für die informative Versammlung. Er berichtet von dem aktuellen Mitgliederschwund, der den gesamten Verein betrifft. Am 29.03.2019 ist die Mitgliederversammlung des Hauptver-

*Jörg-Rüdiger Hill* **KREATIVE BODENGESTALTUNG**

staatlich geprüfter Bodenleger · Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum  
Berliner Str. 20, 13457 Berlin-Hermsdorf

**Tel.: (030) 404 16 35 · [www.TeppichHill.de](http://www.TeppichHill.de)**

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr · Sa.: 10-14 Uhr**

eins. Die Funktion des Hauptjugendwartes ist derzeit unbesetzt. Am 12.06.2019 findet der alljährliche Rundenlauf der Abteilungen statt.

Melanie Lebreton berichtet kurz über die Arbeitskreise, die sich im Anschluss der vergangenen Jahreshauptversammlung der Judo-Abteilung gegründet haben. Die Arbeitskreise haben sich zu verschiedenen Themen getroffen und Ideen entwickelt, die anschließend zusammengetragen wurden. Da der Verlauf ins Stocken geraten ist, soll der Prozess nun wieder aufgenommen werden.

Protokoll von Torsten Schulz

09. Mai 2019:

## Kyu-Prüfung

Gerade noch rechtzeitig vor unserem Tegel-Cup wurde der Wunsch an mich herangetragen, sechs Trainingsteilnehmer aus der ersten Trainingsgruppe zu prüfen, damit sie den weiß-gelben Gürtel tragen dürfen.

Kurz vor 18:00 war ich also in der Trainingsstätte und konnte sehen, dass alle Prüflinge anwesend waren und sich schon konzentriert auf ihre erste Prüfung im Judo (u. mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in ihrem Leben überhaupt) eingestimmt haben unter fachkundiger Anleitung von Melanie und Sina.

So konnten wir dann auch pünktlich mit ein paar Worten zum Ablauf beginnen.

Und ich muss sagen, es war eine Weißgelbgurt-Prüfung, welche mir sehr viel Freude bereitet hatte, alle Prüflinge waren bestens vorbereitet und zeigten souverän die verlangten Prüfungsinhalte in guter u. solider Qualität. Auch die Namen der Techniken waren gut verinnerlicht.

Alle Prüflinge (Nico Drescher, Alexander Duvinage, Theo Fentzahn, Laurens Kaernbach, Lina Meurer u. Dongha Yeom) haben also bestanden und dürfen mit berechtigtem Stolz ihre neuen Gürtel tragen.

Vielen Dank an die Übungsleiter für die solide Ausbildung der jungen Judoka

Bertram Bracher



Die bestandene Gürtelprüfung am 9. Mai 2019

25. Mai:

## Judo-Safari

Der DJB und der Landesverband Niedersachsen veranstaltete am 25.05.2019 eine Judo-Safari im Erlebnis-Zoo Hannover. Alle Judoka bis 14 Jahre aus Deutschland durften daran teilnehmen. Merlin freute sich auf die Tiere im Zoo und in erster Linie auf die Judo-Safari. In der Nähe vom Zoeeingang war auch gleich die Erste Station „Judo“, Merlin hat mit einem Jungen synchron Fallschule und anschließend eine



Mini-Kata geübt. Bei den Eisbären war eine Station, bei der die Kinder wie Pinguine laufen sollten. Weiter ging es zu den Löwen, wo kleine Säcke in Reifen geworfen werden mussten. Anschließend ging es zum Springen bei den Lamas und Straußen. Zuletzt kam die Mal- und Bastelstation bei den Pferden und Kühen. Es waren viele Judo-Vereine aus Deutschland vertreten, Merlin hat Berlin vertreten! Am Ausgang gab er seinen Laufzettel ab und bekam einen Aufkleber im Judopass, einen Aufnäher und eine Urkunde. Es hat viel Spaß gemacht.

Manuel Gelhaar  
26.05.2019

Gez. Schaarschi



## Turnier der Kedofechter



Am 04. Mai 19 fand in der Übungshalle der Tegeler Kedofechter ein Vereinsturnier statt. Vom VfL Tegel haben acht erwachsene Rüstungsträger und vier Kinder/Jugendliche teilgenommen. Es wurden 3 Wettkämpfe/Durchgänge durchgeführt: A. Kinder/Jugendliche, B. Helfer und C. Erwachsene.

Alle Teilnehmer haben ehrgeizig gekämpft und ihr Wissen und kämpferisches Können eingesetzt.

### Ergebnisliste

A	1. Platz: Leo
	2. Platz: Diego
	3. Platz: Ole / Marlin
B	1. Platz: Celina/Steffen
	2. Platz: Denis
	3. Platz: Patrick
	4. Platz: Marcel
C	1. Platz: Hugo
	2. Platz: Benni
	3. Platz: Ivan

Das Turnier wurde von vielen Helfer unterstützt und betreut. Die Siegerehrung fand dann im Rahmen eines Get Together bei Familie Hückler statt. Für das leibliche Wohl haben Christian und seine Familie gesorgt. Alles sehr lecker, unser herzlicher Dank an Familie Hückler.

Steffen Hohmann



## – Leichtathletik –



### Meisterehrung der Leichtathleten

Am 17.05.2019 fand auf dem Sportgelände am Uranusweg bei sommerlichen Temperaturen und in Anwesenheit von Bob-Olympiasiegerin sowie Welt- und Europameisterin Mariama Jamanka die traditionelle Reinickendorfer Meisterehrung, eines der alljährlichen Highlights der sportlichen Veranstaltungen, statt.

Zur Einstimmung gab es reichlich leckere Speisen vom Grill, Salat und Kuchen und ein kühles Getränkeangebot vom Fass und aus (der) Flasche(n).

Nachdem ausgiebig gegessen und getrunken worden war und der Bürgermeister Frank Balzer eine kurze Rede gehalten hatte, begann Sportstadtrat Tobias Dollase mit der Ehrung von 561 Sportlerinnen und Sportlern aus 35 Vereinen mit 162 Goldmedaillen, 62 Silbermedaillen und 337 Bronzemedailles. Davon entfielen auf die Leichtathleten des VfL Tegel 1 Silbermedaille sowie 10 Bronzemedailles. Paul Müller wurde die Silbermedaille für 4 Meistertitel der Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften zuteil, welche



sich auf 2 Einzelsiege und 2 Mannschaftssiege bezieht. Udo Oelwein erhielt die Ehrung für 3 Meistertitel, davon eine als Einzelsieger; Hartmut Roloff und Karl Mascher wurden für 2 Meistertitel in der Mannschaftswertung ausgezeichnet; Katrin Mikolajski, Ingrid Lohan, Hiltrud Nieser wurden für jeweils einen Meistertitel in der Einzelwertung sowie Heinrich Fleck, Hans-Peter Bröhl, Karl-Heinz Nischke und Thomas Bolm als Meister in der Mannschaftswertung geehrt.



Darüber hinaus gab es auch weitere VfL-Tegeler aus anderen Abteilungen, denen die besondere Ehrung ebenfalls zuteil wurde.

Allen Sportlerinnen und Sportlern nochmals an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

Thomas Bolm



Die Gruppe „Sportabzeichenabnehmer“ des VfL-Tegel bietet allen Sportinteressierten die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

- (siehe auch <http://www.sportabzeichen.de>)
- Aktuelle Punktetabelle für Erwachsene 2018
- Aktuelle Punktetabelle für Kinder/Jugendliche 2018

#### Trainings- und Abnahmezeiten Leichtathletik (Mai bis September)

Ansprechpartnerin:	Karla Vetter, Tel. 030-41107190 / 0171-4846449 / <a href="mailto:karla@vettercolor.de">karla@vettercolor.de</a>
Termine:	Mittwoch von 17-19 Uhr
	jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10-12 Uhr (auch während der Schulferien)
Trainingsort:	Leichtathletikstadion Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

**Vettercolor GmbH**

**WIR BERATEN SIE ÜBER MODERNE INNENRAUMGESTALTUNG SOWIE INDIVIDUELLER FASSADENRENOVIERUNG**

**Malermeister seit 45 Jahren**  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Waidmannsluster Damm 142, 13469 Berlin

Telefon (030) 411 69 79

Mail [info@vettercolor.de](mailto:info@vettercolor.de)

Internet [www.vettercolor.de](http://www.vettercolor.de)

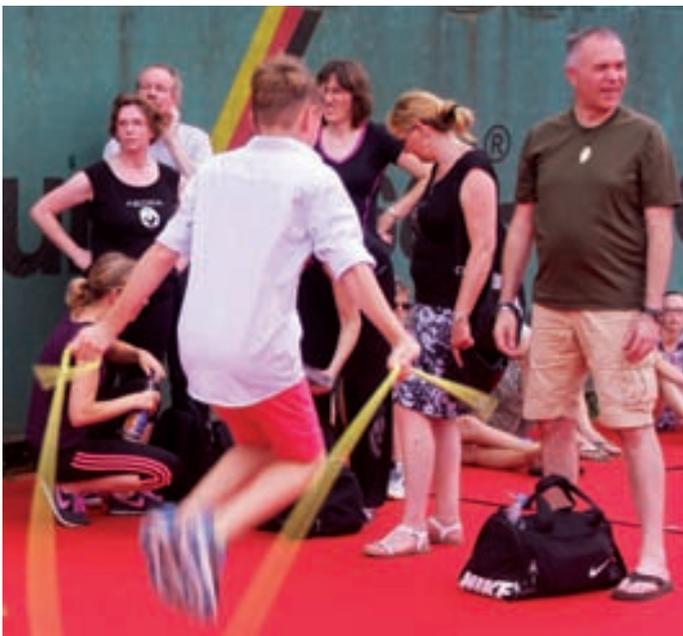
**10% RABATT**

für Mitglieder des VfL-Tegel

<b>Abnahmezeiten Nordic Walking (Januar bis Dezember)</b>	
Ansprechpartnerin:	Karla Vetter, Tel. 030-41107190
Termin:	3. Sonntag im Monat von 9-11 Uhr
	nach telefonischer Anmeldung
Trainingsort:	Waldparkplatz Schulzendorfer Straße, 13467 Berlin Hermsdorf
<b>Abnahmezeiten Schwimmen</b>	
Ansprechpartnerin:	Winfried Jost, Schwimmwart, Tel. 030-4014755 / winjost@t-online.de
Sommerpause:	Das Schwimmbad im Märkischen Viertel ist ab dem 26. April 2019 für Renovierungsarbeiten geschlossen! Die Wiedereröffnung ist für den 2. September 2019 geplant.
Termin:	jeden Montag von 19-20 Uhr
Trainingsort:	Schwimmbad Märkisches Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 d 13439 Berlin
Einlass:	NUR von 18.45 - 19.00 Uhr!
Sportabzeichenbewerber melden sich bitte bis 18:45 Uhr beim jeweiligen Vertreter des VfL Tegel vor Ort.	

## 200 € für das Sportabzeichen

Die Sportabzeichenabnehmer/innen der Leichtathletikabteilung setzen in diesem Jahr ein Preisgeld in Höhe von 200 € für diejenige Gruppe von Kindern und Jugendlichen (6 bis 17 Jahre) aus, die relativ zur Gesamtanzahl der Kinder- und Jugendlichen ihrer Abteilung im Vergleich zu den anderen Abteilungen des VfL Tegel am meisten erfolgreiche Sportabzeichenteilnahmen vorweisen können.



### Teilnahmebedingungen:

- Es zählen alle erfolgreich zwischen Jahresanfang und dem 31. Dezember 2019 abgelegten Sportabzeichen
- Es müssen mindestens 5 Kinder oder Jugendliche einer Abteilung ihr Sportabzeichen abgelegt haben.
- Die Kinder und Jugendlichen müssen 2019 mindestens 6 Jahre bzw. höchstens 17 Jahre alt werden.
- Gezählt werden die Sportabzeichen die unter Angabe

der Abteilung bei uns abgelegt wurden. Wurde das Sportabzeichen woanders abgelegt, ist das bei uns bis Ende Dezember nachzuweisen. Wurde bei der Abnahme bei uns nicht die Abteilung genannt, kann das bis zum 31. Dezember 2019 nachgeholt werden.

- Der/die Jugendwart/in bzw. jemand anderes aus dem Abteilungsvorstand kündigt die Teilnahme ihrer/ seiner Abteilung formlos bei Karla Vetter an (karla@vettercolor.de).
- Das Geld wird an die Abteilung der siegreichen Gruppe ausgezahlt, mit der Bitte, es für ein kommunikatives Event zugunsten der Aktiven auszugeben.

Euer Sportabzeichenabnehmer-Team  
vom VfL Tegel 1891 e. V.

### Marathon unter Wasser:

## 11. 100 MC-Marathon im St. Pauli Elbtunnel“ am 02.06.2019

Inzwischen bin ich bekannt für meine Vorliebe für ausgefallene Marathonstrecken. Ob tief unter der Erde im Salzbergwerk, im Parkhaus für Autos über viele Etagen rauf-und-runter, im Bürogebäude des TÜV über zwei Etagen, auf einer Radrennbahn in einer Sporthalle, auf einem Kreuzfahrtschiff im Bosphorus, auf einem Laufband, das in einer Antarktis-Bucht ankerte – alle diese Läufe machten mir sehr großen Spaß und trösteten mich darüber hinweg, dass die guten Laufzeiten von früher für mich leider nicht mehr erreichbar sind. Und so war ich hellauf begeistert, als ich durch Zufall erfuhr, dass nach neunjähriger Wartezeit wieder der Hamburger Elbtunnelmarathon stattfinden sollte. Die Teilnehmerzahl war auf 280 beschränkt, mehr gibt die Strecke nicht her. Schnell war die Meldung abgegeben und ich um 55 € ärmer.



Der 1911 eröffnete St. Pauli-Elbtunnel, in Abgrenzung zum seit 1975 bestehenden Neuen Elbtunnel auch Alter Elbtunnel genannt, unterquert die Norderelbe auf einer Länge von 426,5 Metern und verbindet mit zwei Tunnelröhren die nördliche Hafenkante bei den St. Pauli-Landungsbrücken (Nordeingang) mit der Elbinsel Steinwerder (Südeingang). Er wird als öffentlicher Verkehrsweg sowohl von Fußgängern und Radfahrern (und nur noch selten) von Kraftfahrzeugen genutzt. Er galt bei seiner Eröffnung als technische Sensation und steht seit 2003 unter Denkmalschutz. Die zwei parallelen Röhren haben einen Durchmesser von je 4,8 m Durchmesser und eine Mindesthöhe von ebenfalls 4,7 m für eine Mittelfahrbahn von 1,95 m Breite (was der damaligen Spurweite der Pferdefuhrwerke entsprach) und zwei erhöhte Fußwege von 1,2 m Breite auf beiden Seiten. Zugänglich sind die in zwei Metern Abstand liegenden Röhren durch 24 Meter tiefe Schächte auf beiden Seiten, in die große Aufzüge für Personen und Fahrzeuge eingebaut sind. An den gefliesten Wänden der Tunnelröhren sind in regelmäßigen Abstand kleine Steinzeug-Reliefs eingefügt.

Auf ihnen wird thematisch die darüber liegende Elbe dargestellt. Hierzu gehören Abbildungen von Fischen, Krebsen, Muscheln, aber auch von Ratten und weggeworfenen Gegenständen.

Seit August 2010 wurde die östliche Tunnelröhre des 100 Jahre alten, denkmalgeschützten Bauwerks für 60 Mio. € saniert (geplant waren 15–17 Mio.!!) und ist seit dem 26. April 2019 wieder eröffnet und für den Verkehr freigegeben. Dadurch konnte der 100-Marathon-Club Hamburg den seit 2000 jeweils am letzten Sonntag des Jahres stattfindenden Elbtunnel-Marathon nach 10 Jahren wieder (allerdings nur einmalig und im Sommer) aufleben lassen, bevor im nächsten Monat die Sanierung der westlichen Tunnelröhre beginnt.



Gelaufen wird in der (unsanierten, ziemlich dunklen) westlichen Röhre von Nord nach Süd (also St. Pauli nach Steinwerder), dann folgt die sehr enge Wende in die östliche (sanierte, wie neu aussehende, hell erleuchtete) Röhre, die wieder zurück nach St. Pauli führt, dann wieder ganz enge Linkskurve usw. usw. Das Ganze 48 Mal. 48 Runden á 868,5 m plus die nicht komplette Startrunde von 508 m ergibt die Marathonstrecke von 42.195 m. Soweit, so gut.

Am 2. Juni herrschte bombiges Sommerwetter mit 30 Grad Celsius. In den Tunneln war es hingegen von den vergangenen kühlen Tagen nur 17 Grad „warm“. Ideal für uns Läufer, allerdings wurde es wegen der von uns ausgeatmeten Luft immer feuchter, zuletzt lief Wasser in Rinnsalen von den komplett mit Fliesen ausgekleideten Röhren. Alle Läufer hatten mit den zuletzt 100% Luftfeuchte zu kämpfen und schwitzten trotz der kühlen Luft wie bei einem Wettkampf in den Tropen.

Beim Start um 9 Uhr waren wir Läufer/innen und die Helfer noch unter sich. Aber bald zeigte sich ein ganz großes Problem: ganze Heerscharen von Fußgängern und Hunderte Radfahrer wollten ebenfalls durch die Tunnelröhren und nahmen nur wenig Rücksicht auf uns. Die Streckenposten sprachen zwar jeden an und baten um Rücksichtnahme

uns Läufern gegenüber und viele nutzten deshalb auch den 1,2 Meter schmalen Fußweg auf der rechten Seite der Röhren. Aber speziell langsame Radfahrerinnen und besonders solche mit zweirädrigen Kinderanhängern waren rücksichtslos und blieben auf der eigentlich für uns Läufer vorgesehenen Mittelfahrbahn. Besonders am südlichen Tunnelende bei den Zeitnahmematten gab immer wieder Stau, da hier auch die Wartezone für die Lastenaufzüge war, mit deren Hilfe die Radfahrer und Fußgänger wieder ans Tageslicht gebaggert wurden.

Die elektronische Rundenzählung – angesteuert durch die auf den Laufschuhen zu montierenden Chipkärtchen – funktionierte fast klaglos. 49 Mal mussten wir über die Mess-Matten laufen und konnten dabei unsere zurückgelegten Runden auf einer Tabelle ablesen, die von einem Beamer an die Wand projiziert wurden. Auf meiner Armbanduhr zählte ich sicherheitshalber selbst die Runden über einen Tastendruck nach jeder Runde. Ziemlich bald fiel mir auf, dass ich immer eine Runde mehr registriert hatte als die offizielle Anzeige auswies.

In der Ausschreibung des Veranstalters wurde darauf hingewiesen, dass jeder Läufer sicherheitshalber selbst die Runden zählen sollte. Dazu fanden sich in der Ausschreibung sechs verschiedene Zählstrategien. Beispiel Nummer 4: „für Seeleute: ihr bringt euch einen Tampon mit. Nach jeder absolvierten Runde macht ihr einen Knoten, nach jeder zehnten Runde einen Doppelknoten. Wenn ihr den fünften Doppelknoten habt, seid ihr eine Runde zu viel gelaufen.“ Sehr informativ auch die Strategie Nr. 6 „für Gläubige: ihr betet, dass die Elektronik dieses Jahr funktioniert.“ Für mich bedeutete das: der Veranstalter könnte Probleme beim Rundenzählen erwarten.



Deshalb lief ich (frustriert) am Ende noch eine „Sicherheitsrunde“, nach meiner Anzeige die 50. Nach dem Ren-



**OPTIK HEYER**

*Brillen in Tegel*

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78  
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de

nen gab der Veranstalter dann bekannt, dass die Elektronik die erste (unvollständige) Runde nicht registriert hatte, also meine Anzeige stimmte. Die elektronisch erfasste Endzeit nach 42,2 km war damit korrekt mit 3:42:29 ermittelt worden. Meine (unnötige) Sicherheitsrunde war übrigens die schnellste – wegen Wut im Bauch und Adrenalinmaximum im Blut. Hinterher freute ich mich über den 35. Gesamtplatz (von 220 Teilnehmern) und den Sieg in meiner AK M65 und darüber, einen weiteren außergewöhnlichen Marathon ganz ordentlich bewältigt zu haben.

Karl Mascher

## 42. Jedermannlauf beim VfL Tegel am 5. Mai

Die Eisheiligen hatten es 2019 sehr eilig und waren mehr als eine Woche zu früh. Auch unser Jedermannlauf im Tegeler Forst hatte darunter zu leiden – morgens leichte Minustemperaturen, durch die schöne Frühlingssonne wurde es jedoch zunehmend wärmer und am Mittag zeigte das Thermometer dann tatsächlich 12 Grad. Wir wurden durch eine außerordentlich hohe Anzahl von Nachmeldern überrascht, die wohl von der schönen Sonne angelockt wurden.



Start Hauptlauf 5-10-15 km Autor: Manfred Templin

Unser Helferteam konnte den Ansturm aber gewohnt professionell abarbeiten. Jeder wusste, worauf es ankam, war voll motiviert, hatte auch mal Doppel- und Dreifachrollen auszufüllen. ES KLAPPTE ALLES WIE AM SCHNÜRCHEN! Vielen Dank den Helfern – teilweise sogar aus anderen Vereinen. Einen großen Anteil am entspannten Ablauf hatte wieder das Team des Zeitmessers von Zielzeit aus Wandlitz, die superentspannt – eben professionell – die elektronische Zeitmessung und den Urkundendruck managten und somit die Grundlage für die schnellen Siegerehrungen schufen.



Start Kinderlauf Autor: Manfred Templin

So wichtige Dinge wie die beiden Mobiltoiletten und Markierungskreide (gesponsert von Vetter Color), Obstversorgung im Ziel (Patrick Schiffner vom Obststand im Märkischen Viertel), elektrische und Wasserversorgung durch einen freundlichen Anwohner, 300 Meter Elektrokabel für die Zeitnahme (gesponsert von Philipp Dienstleistungen aus Bernau) und die Bereitstellung eines Mercedes-Sprinters durch die Mercedes-Niederlassung in der Holzhauser Straße für das gesamte Wochenende haben uns als Veranstalter und auch allen Läuferinnen und Läufern sehr geholfen. Dafür herzlichen Dank.

Insgesamt erreichten 374 Läuferinnen und Läufer, aufgeteilt auf die Strecken von 1,2 km, 5 km, 10 km oder 15 km das Ziel, darunter auch 30 Walkerinnen und Walker. 157 Läuferinnen und Läufer sammelten Punkte für den Berliner Läufercup.

Karl Mascher

## „Uferbahnlauf“ in Berlin Grünau

Als Vorbereitung auf den 29 Stundenlauf in Zehdenick, wo die Nordic Walker ohne Stöcke antreten müssen, wollte ich testen, wie mein Körper auf einer längeren Strecke als „Walker“ reagiert. Würde mein Rücken halten?

Da bot sich der „Uferbahnlauf“ in Berlin-Grünau am 01.06.2019 auf einem 5 Km langem Rundkurs gerade zu an. Ich wählte die 10 Km Strecke. Ein Lauf auf gut präparierten Laufstrecken auf waldegrünen, halbschattigen und dennoch lichtdurchfluteten Wald- und Forstwegen. So lautete die Streckenbeschreibung. Na ja, ein wenig übertrieben, waren doch lange Asphaltstrecken vorhanden, auf denen die Sonne runterknallte und die Teilnehmer so richtig „verwöhnte“. Temperatur in diesen Bereichen über 40 Grad.

Anfangs war es schon etwas ungewohnt ohne Stöcke zu laufen, zumal die Strecken im Wald einige Wellen und viele Wurzeln aufwiesen. Abstützen konnte ich mich hier nicht und der Rücken dankte es mir mit einigen schmerzhaften Stichen. Auf den Asphaltstrecken gab es keine Probleme.

Die erste Runde zusammen mit den 5Km Läufern, Walkern und Nordic Walkern war noch abwechslungsreich. Doch irgendetwas stimmte mit der Strecke nicht, oder war ich falsch gelaufen? Weit vor dem Ende der 1. Runde zeigte mein NAVI schon die 5 Km Marke an, und beim Durchlaufen des Start-Zielbereiches waren es sogar 5,7 Km. Die

# BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.  
Fachhandelsbetrieb für  
Sportpreise-Stempel-Schilder

**13509 Berlin(Tegel) Feldmarkweg 36**  
Tel.:(030) 433 80 83 Fax:(030) 434 00 803  
Internet: [www.sportpreise-berlin.de](http://www.sportpreise-berlin.de)  
E-Mail: [info@horst-bratke.de](mailto:info@horst-bratke.de)

Büroagentur mit allen Artikeln u.Gravierabteilung  
Büro-Besuchstermine bitte tel.vereinbaren

**Werkstatt: Mo.-Do. 9-12 Uhr  
oder nach tel.Vereinbarung**  
(am braunen Garagenrolltor rechts klingeln).





		Vetter Karla	10	1:29:55	-
		Mascher Annemarie	10	1:30:24	-
		Kaping Claudia	10	1:39:43	-
22.05.	Berliner Firmenlauf	Stuckwisch Holger	5,5	0:25:25	61
25.05.	Pretzscher Heimatfestlauf	Lohan Ingrid	5	0:38:59	-
		Krüger Sonia	5	0:40:57	-
		Balke Ingo	5	0:42:04	-
		Stepke Horst	5	0:42:05	-
		Huth Roswitha	5	0:42:35	-
		Hess Marina	5	0:44:53	-
		Kaping Peter	5	0:45:48	-
		Fürst Karin	5	0:45:53	-
		Mascher Annemarie	5	0:46:15	-
		Vetter Karla	5	0:46:46	-
		Menger Ellen	5	0:46:48	-
		Hausendorf Claudia	5	0:48:04	-
		Menger Hans	5	0:48:36	-
		Eggert Angela	5	0:48:38	-
		Stumpf, Anette	5	0:48:40	-
		Vetter Ulrich	5	0:51:38	-
		Kaping Claudia	5	0:52:00	-
		Rosellen Wilfried	10	0:47:13	8
		Mascher Karl	10	0:47:58	1
		Stuckwisch Holger	10	0:48:43	9
		Kampet Tobias	10	0:53:42	13
		Türk Martina	10	0:54:49	4
		Hoinka Elke	10	1:03:37	1
		Schelte-Gross Hella	10	1:03:37	1
		Fleck Heinrich	10	1:13:18	3
26.05.	Lichtenrader Meile	Müller Paul	15	1:08:39	1
		Ehrhardt Axel	15	1:10:29	8
		Oelwein Udo	15	1:25:13	2
		Türk Martina	15	1:28:27	7
29.05.	Steglitzer Volkslauf	Müller Paul	6	0:25:21	1
		Palm Melanie	6	0:26:14	5
		Ehrhardt Axel	6	0:27:42	14
		Oelwein Udo	6	0:31:03	1
		Nischke Karlheinz	6	0:32:17	16
01.06.	Uferbahnlauf Grünau	Balke Ingo	10	1:36:45	1
02.06.	Elbtunnel-Marathon	Mascher Karl	42,2	3:42:29	1
08.06.	Wuhlheide-Marathon	Mascher Karl	42,2	4:09:55	1
10.06.	Run of Spirit	Türk Martina	5	0:28:39	2
		Lohan Ingrid	5	0:31:48	1
		Fleck Heinrich	10	1:15:02	1
	Run of Spirit Teamstaffel	Familie Stuckwisch	10	0:52:12	-

Karl Mascher



## – Ringen –



### Welcome to Tegel

Fotos: von Simone Reinke

Als Reinickendorfs Sportstadtrat am 8. Juni den 34. Ringer-Pfingstcup im Sportpalast Tegel eröffnete, begrüßte Tobias Dollase die Gäste aus Polen, Schweden, Holland, Tschechien und England – international – auf englisch. Sodann wurden die Matten frei gegeben und unter der Leitung der BRV-Kampfrichterreferentin Martin Gebel kämpften 291 Nachwuchsringer\_innen an 2 Tagen um den Berliner Ringer-Pfingstcup 2019.



1. Wettkampftag: Aufmarsch der Ringerjugend mit Kampfrichter

Die Jungringer vom VfL Tegel belegen, betreut von Matti, im Starterfeld von 27 Vereinen am ersten Tag den 15. Platz. Es kämpften vom VfL Tegel in der Gewichtsklasse bis

- 79 kg B-Jugend 2. Platz Kazhwan Bzaine;
- 34 kg C-Jugend 3. Platz Jan-Henrik Böttger;
- 38 kg C-Jugend 5. Platz Islam Soltymuradov;
- 25 kg D-Jugend 3. Platz Oscar Wakelen
- 25 kg E-Jugend 8. Platz Leon Wendler
- 34 kg E-Jugend 4. Platz Daniel Kotov.

In der Vereinswertung gab es mit 40 Punkten gleich drei punktgleiche Vereine, so dass nach den besten Platzierungen gewertet werden musste: 1. SV Luftfahrt Ringen Berlin (6 erste Plätze); 2. Weddinger Ringerverein Berlin 2009 (5 erste Plätze); 3. SC Roland Hamburg (4 erste Plätze); 4. SV Preußen Berlin (36 Punkte); 5. Hennigsdorfer RV (24 Punkte); 6. Master LODZ Polen (21 Punkte)

### Pfingstsonntag

Der amtierende Deutsche Juniorenmeister vom VfL Tegel, Joshua Morodion, wird in Spanien Siebter und die VfL-Mädchen werden im Sportpalast Dritte.

An diesem Tag hatte man schon alles technisch vorbereitet, um sich zur Europameisterschaft der Junioren in



Mia (rotes Trikot) betreut von Jasmine, Matti und Sascha am Mattenrand

Spanien beim Kampf des Tegeler Joshua (Joshi) Morodion übers Internet dazu zu schalten. Aber da es für Joshi bereits im 1/4 Finale Schluss war, konnten sich die Tegeler wieder voll auf das Geschehen im Sportpalast konzentrieren. Betreut von Jasmine und Matthias Fuentes erkämpfte dann auch der weibliche Nachwuchs im Starterfeld von 30 Vereinen mit 32 Punkten den 3. Platz in der Vereinswertung. Es kämpften für den VfL in der Altersklasse der

### Minis

- 21 kg 1. Platz Nina Waldner und 2. Platz Louisa Muhs;
- 25 kg 1. Platz Katharina Schwart;
- 28 kg 2. Platz Amy Walter;
- 37 kg 1. Platz Felia Wagner

### Schülerinnen

- 23 kg 2. Platz Lilly Böttger
- 28 kg 1. Platz Mia Schabram
- 31 kg 6. Platz Caroline Muhs und 7. Platz Emily Reimann;
- 34 kg 6. Platz Allesia Schmidt und 8. Platz Nina Menzel;
- 38 kg 4. Platz Magdalena Heinrich;
- 42 kg 2. Platz Sophia Schwart
- 54 kg 2. Platz Amélie Retzlaff

### Weibliche B-Jugend

- 47 kg 8. Platz Sophia Langner
- 66 kg 2. Platz für Giulia Amthor

Vereinswertung: 1. RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder 34 Punkte , 2. SV Luftfahrt Ringen Berlin 33 Punkte , 3. VfL Tegel 1891 e.V. 32 Punkte; 4. Svedala BK Schweden 13 Punkte; 5. Dalby BK Schweden 12 Punkte; 6. RV Thalheim 12 Punkte.

Dank der besonderen Erfahrung im IT Bereich vom Rin-



Das Grillteam

ger-Webmaster Christian Steppat lief es auch im Wettkampfbüro wie am Schnürchen, so dass man an beiden Tagen bereits nach sechs Stunden mit der Siegerung beginnen konnte. Mit einer Bonboniere bedankte sich VfL Tegels Ringerchef Manuel Fuentes ganz besonders bei der Verbandsfotografin Simone Reinke vom SV Preußen Berlin, verbunden mit der Hoffnung, für den VfL wieder attraktive Fotos zu erhalten.

Vizepräsident Bernd Gaebel würdigte mit seiner Anwesenheit die Arbeit der Ringerabteilung. Er gratulierte dem Ringerchef und seinem Vertreter Matti, dankte dem Abteilungs-Sportwart Sascha Muhs, Hallensprecher Marc Gutsche, Kassenwart Frank Krey, den Kampfrichtern/innen und dem Wettkampfbüro aus den Berliner Vereinen, dem Verpflegungsdienst unter der Leitung von Steffi, Trainer Jason Hill und den VfL-Betreuer sowie allen nichtgenannten Helfer/innen, welche mit ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass mit dem 34. Ringercup im Sportpalast für den VfL Tegel wieder weit über die Stadt-



Das erfolgreiche Mädchenteam



VfL Ringerchef dankt den Karis mit Erinnerungs-Pokal

und Landesgrenzen hinaus positiv Werbung für den Verein gemacht worden war.

VfL Tegel im Juni  
Ringer-Vorstand und Präsidium

Alle Daten und Ergebnisse im Internet [www.ringen-berlin.de](http://www.ringen-berlin.de)

## Turnier in Wittenberge

166 Sportler aus 18 Vereinen gingen auf die Matte.

VfL-Nachwuchsringerin Lilly Böttger hatte bei ihrem ersten Turnier leider nur eine Gegnerin. Sie machte einen grandiosen ersten Kampf, der richtig knapp mit 13:15 Punkten verloren ging.

Kurz vor Ende des Turniers organisierten wir noch einen Freundschaftskampf gegen die gleiche Gegnerin, der ebenfalls wieder sehr spannend verlief. Lilly sammelte fleißig Punkte. Sie verlor am Ende zwar nach Punkten, aber nimmt definitiv eine Menge Erfahrung mit. Ein wirklich starker Auftritt.

2. Platz für Lilly.

Katharina Schwart war heute beinahe nicht zu stoppen. Nach einem schnellen Sieg im Auftaktkampf traf sie im zweiten Kampf auf eine Sportlerin aus Luckenwalde. Katharina führte blitzschnell 4:0 nach zwei tollen Beinangriffen gegen die erfahreneren Luckenwalderin. Leider vergisst Katharina dann ihr Stützbein und verliert unglücklich auf Schultern.

Den darauffolgenden Kampf gestaltet sie wieder sehr dominant und überzeugt mit ihren Beinangriffen. Katharina kann während des Kampfes den Anweisungen Folge leisten, was mit 6 Jahren definitiv nicht selbstverständlich ist.

2. Platz für Katharina.

Emily Reimann startete stark ins Turnier und glänzte mit einem schönen Angriff, der die Gegnerin in die Rückenlage beförderte. Sie konnte ihre Gegnerin schultern. Im nächsten Kampf wartete Pia Lebuser aus Frankfurt/Oder. Emily ging ängstlich auf die Matte und ließ die Gegnerin agieren. Dies zog sich leider auch bei den anderen beiden Kämpfen so fort, so dass sie am Ende lediglich den vierten Platz belegte, statt mit der erhofften Medaille, die möglich gewesen wäre. Bei Emily sitzt die Technik und auch im Training zeigt sie ihre Qualitäten, aber daran müssen wir wieder arbeiten, dass der Kopf bei den Kämpfen frei ist.

4. Platz für Emily.

Islam Soltymuradov hatte keine Probleme mit seinem ersten Gegner und legte diesen auf die Schultern. Der 2. Gegner war zwar stark, aber Islam war ungewohnt zurückhaltend und so ließ er sich ausheben und verlor. Das Finale um Platz drei war ein offener Schlagabtausch. Leider gab Islam ständig kleine Wertungen ab, indem er den Gegner immer hinten ran ließ. Am Ende der spannenden vier Minuten bleibt lediglich ein verschenkter Punktsieg für den Gegner. Mit 13:19 verlor Islam.

4. Platz für Islam.

Magdalena Heinrich hatte eine lange Turnierpause und musste mit einigen Motivationsproblemen kämpfen, die sie aber wieder vollkommen im Griff hat und nun bereit ist, auf der Matte alles zu geben. Magdalena wuchs über sich hinaus und krönte ihre tolle Trainingsleistung mit einem schnellen Schultersieg und der damit verbundenen Goldmedaille.

1. Platz für Magdalena.

Caroline Muhs ist wohl derzeit die fleißigste Sportlerin. Sie trainiert 3x die Woche und das sehr ambitioniert. Bisher klappte es auf Turnieren noch nicht mit einem Sieg, aber die letzten Wochen im Training steigerte sich Caro kontinuier-



## Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

[meha@gebaeudereinigung-mch.de](mailto:meha@gebaeudereinigung-mch.de)  
[www.gebaeudereinigung-mch.de](http://www.gebaeudereinigung-mch.de)

lich. Sie zeigte sich heute in einer grandiosen Verfassung und machte einen schönen Beinangriff. Sie zog daraufhin sofort die Brustquetsche und legte ihre Gegnerin nach nur 36 Sekunden auf die Schultern.

Der Knoten ist geplatzt und Caro fuhr ihren 1. Sieg ein, der zugleich den Turniersieg bedeutete, da es nur eine Gegnerin an dem Tag gab.

1. Platz für Caroline.

Erstmals war unser junger Trainer Tristan Weidemann dabei, was mich persönlich sehr freute. Mit seinen 16 Jahren übernahm er die Verantwortung an der Matte für die jungen Sportlerinnen und betreute diese hervorragend. Vielen Dank für Deinen Einsatz, Tristan. Hoffentlich sehen wir Dich künftig öfter bei Turnieren.

Vielen Dank auch an die Fahrer Robert Böttger und unseren Sportwart Sascha Muhs, die uns sicher transportierten.

Insgesamt war es ein großartiger Auftritt von allen mit starken Techniken. Darauf lässt sich aufbauen.

Matti

## Joshua „Joshi“ Morodion – der lebende Superlativ...

Dritter bei den Männern

VfL Tegels Ausnahme-Ringer Joshua (Joshi) Morodion erkämpfte am Wochenende vom 18. – 19. Mai 2019 bei der Deutschen Meister der Männer den 3. Platz.

Mit dem großem Selbstvertrauen, das Joshi sich bei den Rundenkämpfen 2018/19 mit der Luckenwalder Männermannschaft erworben hat, bestritt er seine erste Deutschen Meisterschaft im Männerbereich. Er begann mit starken Angriffen und schulterte seinen 1. Gegner noch in der ersten Minute. Was für ein Auftakt im Männerbereich! Auch im 2. Kampf (dem Viertelfinale) gegen Alex Hörner bewies Joshi seine unfassbare Stärke und gewann mit 8:0 nach Punkten.

Joshi stand im Halbfinale. Absolut Hammer. Dort wartete der erfahrene Lars Schäfle aus Freiburg (Südbaden). Nach einem packenden Kampf musste sich der – bei Einzelmeisterschaften für seinen Heimatverein VfL Tegel startende



18-jährige Jungringer Morodion – der Erfahrung beugen und verlor mit 1:7 nach Punkten.

Im kleinen Finale stand ihm Thomas Gebhardt gegenüber, der keine Mittel gegen den Tegeler fand. So punktete Joshua mit einem Beinangriff nach dem anderen und gewann in der 2. Runde vorzeitig mit 11:0 Punkten.

Technische Überlegenheit bei den Männern im kleinen Finale. Es ist schwer in Worte zu fassen, was Joshi alles leistet und bisher erreicht hat: 7. Medaillen bei Deutschen Meisterschaften.

Matti/HW

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Glossmann  
Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen



Tile-Brügge-Weg 15-17  
13509 Berlin (Tegel)

[www.glossmann-bestattungen.de](http://www.glossmann-bestattungen.de)

### Ekat holt mit dem Triple den Weltrekord

Während des grandiosen Finales der 12. Let's Dance-Staffel am 14.06.2019 holte sich Ekaterina Leonova, unsere „Miss Dancecamp“, mit dem dreifachen Sieg in Folge den Weltrekord. In einem spannenden Wettkampf konnte sich Ekat als Titelverteidigerin mit ihrem Tanzpartner Pascal Hens mit sagenhaften 90 von 90 möglichen Jurypunkten gegen die ebenfalls tänzerisch sehr leistungsstarke Ella Endlich mit Valentin Lusin, die ebenfalls maximale 90 Punkte erzielten, sowie gegen Benjamin Piwko und Isabel Edvardsson durchsetzen, die 81 Jurypunkte erhielten. Der ehemalige Handball-Weltmeister Pascal und Ekat präsentierten als Jurytanz einen an technischen Schwierigkeiten reichen, leidenschaftlich-sinnlichen und sensationell gelungenen Tango, sodann eine feurige, super rhythmische Salsa und als krönenden Abschluss einen „Madagascar“-Freestyle, an dem auch Ekats Cousine Mariia Maksina teilnahm. Das Publikum feierte mit Standing Ovations und Zugabe-Rufen die Tänze von „PomKat“ und insbesondere auch die gleichermaßen vielseitige und witzige Siegerkür, in der Ekat ihren Tanzpartner Pascal mit seinen tänzerischen Entwicklungen in den Standard- und Lateintänzen glänzen ließ. Das Tanztraining von Ekat hat sich zu einem „Tanzveredelungsbetrieb“ entwickelt, weil sie ihre Tanzpartner niemals in Schubladen steckt, sondern mit psychologischem Geschick deren individuelle Schwächen schwächt und deren Stärken stärkt.

Diese äußerst erfolgreichen Trainingsmethoden rufen auch das wunderschöne Dancecamp 2018 am 10. und 11.11.2018 in Erinnerung, das Christian Stoffers mit den Profis Ekat, Joachim Llambi, Marius Iepure und den Welt-

meistern im Discofox Mariia Maksina und Igor Pokasanew mit gewohnter Souveränität weitsichtig organisiert hatte. Im November 2018 inspirierte Ekat unsere Mitglieder und Gäste in nach kurzer Zeit komplett ausgebuchten Workshops zum Kindertraining Latein, zum Discofox für Einsteiger und Fortgeschrittene sowie zum Quickstep mit einer sehr schön tanzbaren Folge einschließlich der unvergesslichen Figur fishtail. Mit ihrem einzigartigen sympathisch-mitreibenden Temperament und ihrem tanzpädagogischen Geschick begeistert Ekat als wahre Unterhaltungskünstlerin und Vollbluttänzerin jedes Jahr die Teilnehmenden und ist zum festen Bestandteil jedes Dancecamps geworden. Workshops bei Ekat verdienen stets das tanzpädagogische Gütesiegel „Besonders wertvoll!“, und so freuen wir uns, wenn wir bald wieder sagen können: „Herzlich willkommen zu Hause bei uns im TC Blau Gold, liebe Ekat!“

Holger Pillau.

### Weltmeister Marie Kerschbaumer und Patrick Misgaiski auf Siegerspur

Bei den French Open Line Dance konnten sich unser Vereinsmitglied Marie Kerschbaumer und unser Vereinstrainer Patrick Misgaiski Anfang Juni 2019 erneut den 1. Platz ertanzen. Die Österreicherin Marie Kerschbaumer ist seit 2019 Mitglied unseres TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. und dank ihrer regelmäßigen Trainingseinheiten mit unserem hervorragenden Kinder- und Standardtrainer Patrick Misgaiski auf der Siegerspur. Wer Marie live erlebt, spürt schnell, wie sie sich mit großem rhythmischen Geschick schnell in unterschiedlichste Schrittfolgen und Choreographien in den Standard- und Lateintänzen hineinfühlt und diese perfektioniert.

Bereits bei ihrem Debüt in der Kategorie „ProAm – Gold Novice“ konnte sich Marie 2018 mit Patrick Misgaiskials Tanzpartner und Trainer den Weltmeistertitel holen. Eine

## SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



### DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- > Absolut ohne Kabel
- > Schnell, sauber installiert
- > Einfach zu bedienen
- > Beratung unter **030 60506075**

**KADUR SECURITY**  
— SYSTEMS —

[info@kadur-security.de](mailto:info@kadur-security.de)  
[www.kadur-security.de](http://www.kadur-security.de)

DAITEM  
PROFI  
PARTNER

besondere Freude bereitete sie Patrick während der französischen Meisterschaften in der Nähe von Marseille im Mai 2018, als sie im Night Club, ChaChaCha, Walzer, Two-Step, East Coast Swing sowie im West Coast Swing jeweils den 1. Platz holte.

Wir wünschen Marie und Patrick weiterhin so viel Lebensfreude beim Training und so hervorragende tänzerische Erfolge.

Holger Pillau.

## „Neusonderklässler“ Annelie Frerix und Heribert Hoos im Glückstaumel!

Das Jahr 2018 war für Annelie Frerix und Heribert Hoos ein ganz besonderes in ihrer gemeinsamen Tanzkarriere, denn es gab gleich mehrere Ereignisse zu feiern.

Als erstes konnten sie im September ihre 10-jährige gemeinsame Tanzpartnerschaft feiern. Diese wurde am 3. Advent beim Weihnachtsturnier in den eigenen Räumen des TC BlauGold im VfL Tegel 1891 e.V. mit dem Aufstieg in die Sonderklasse gekrönt. Dies gelang mit einer „Punktlandung“, weil beim Start des Turniers noch genau 3 Punkte fehlten.

Da nur 4 Paare am Turnier teilnahmen, war es rechnerisch zwar möglich, aber dafür musste ein Sieg ertanzt werden. Die nervliche Anspannung löste sich nach der ersten offenen Wertung etwas, da die Wertungsrichter sie auf Platz 1 sahen. Spannend wurde es dann noch einmal nach dem Wiener Walzer, denn den mussten sie an die bisher Zweitplatzierten abgeben. Doch mit Hilfe der klatschenden Zuschauer, die mit ihren Anfeuerungsrufen noch mal eine große Motivation auslösten, wurde der Slow wieder mit Platz 1 bewertet. Der Quickstep lief dann wie von selbst. Am Ende des Turniers war nur noch Jubel und Freude über den Aufstieg in die Sonderklasse vorhanden.

Annelie und Heribert hatten zeitweise nicht geglaubt, dass sie jemals in die S-Klasse kommen werden, denn Annelie musste in den 10 Jahren wegen mehrerer Operationen und 2 Knieprothesen oft monatelang pausieren. Aber ihr eiserner Wille und die Freude am Tanzen setzten unerwartete Kräfte zum Weitermachen frei. Und der Aufstieg in die höchste Amateurtanzklasse ist die größte Belohnung.

Ihr erstes S-Klassen-Turnier war dann am 17. Februar 2019 die Berliner Meisterschaft der Sen. IV S Standard. Überglücklich konnten sich Annelie und Heribert gleich den 5. Platz ertanzen.

Allen Trainerinnen und Trainern sowie den vielen „Fans“, die an uns geglaubt haben, sei herzlich gedankt.

Annelie Frerix und Heribert Hoos

angenommen und der neu angeschaffte Gasgrill bestand seine Probe. Danke an alle Kuchen- und Salatspender und die helfenden Hände, ohne die ein so großes Turnier nicht durchführbar wäre. Nachdem jetzt wieder die Tische, Bänder, PC's und Sonstiges an Ort und Stelle sind, heißt es tief Luft und wieder in den Alltag einzutauchen.

Dagmar

## ABTEILUNGS-NEWS:

### 25. Tegel Open: Jubiläum, aber was war denn los?



Darum ging es allen Teilnehmern



Großer Andrang bei der Anmeldung zur Tegel Open



TT-Sportwart Martin Becker eröffnet das Turnier

Das verlängerte Wochenende um Himmelfahrt stand wieder ganz im Zeichen des Tischtennis-Sports. In der „Hatze“ trafen sich rund 500 Sportlerinnen und Sportler und kämpften mit- und gegeneinander um Ruhm und Auszeichnung. Im Mittelpunkt: Der kleine weiße Ball, der am Tisch Reaktion, Schnelligkeit und Kondition abverlangt. Doch die Veranstalter erwarteten mehr Gäste, vor allem in den Schüler-Konkurrenzen, die sich dann gerne auch bei den Erwachsenen ausprobieren. Hier blieb die Meldedahl weit hinter denen der letzten Jahre zurück. Was war geschehen? Der in die roten Zahlen geratene Berliner Tischtennis-Verband setzte gerade am Himmelfahrts-Wochenende ein Schüler-Turnier an. Damit zog er viele

## – Tischtennis –

### TEGEL OPEN 2019:

#### Luft und wieder in den Alltag einzutauchen

Es war wieder einmal soweit. Zu den 25. Tegel-Open kamen wieder die Tischtennisfreaks aus fast allen Ortsteilen von Berlin, aus Eberswalde, Königswusterhausen, Cottbus, Sachsen, Bernau, Neuruppin, Oranienburg, Potsdam, Greifswald, Stahnsdorf, Premnitz, Homburg, Geltow, Brieselang, Leegebruch, Biederitz, Fürstenwalde, Nauen etc. Insgesamt waren in den 4 Tagen 434 Tischtennispieler am Start, aufgeteilt in Schüler, Jugend, C/D/E-Klasse, Spieler, Doppel- und Mixed-Gruppen, 2er Teams und 3er Teams. Es gab viele interessante Spiele und die Sieger der einzelnen Klassen konnten mit einem Pokal sowie einer Urkunde (mit Spielerportrait) den Heimweg antreten. Es waren wieder aufregende Tage und Nächte für die Spieler und die Turnierleitung. Der angebotene Imbiss wurde gut



Zuschauer und Aktive füllen die „Hatze“

Jugendliche weg von den Tegel Open. Das passierte 24 Jahre lang nicht und es wäre sicherlich unfair von sportlicher Demenz zu sprechen.

Dennoch war es ein tolles Jubiläum. Manch ein Sportler war schon vor 25 Jahren dabei und konnte sich gut an den Anfang erinnern. Jüngere Aktive erlebten dieses Turnier zum ersten Mal. Von der Faszination dieses Sports ist man oder frau schnell ergriffen, es kann wie eine Sucht wirken. Aus Brasilien kam der entfernteste Mitspieler dieses internationalen Turniers und war begeistert. Er reist durch Europa und nimmt jedes TT-Event mit, das er nur besuchen kann.

Tegel Open heißt aber auch vier Tage harte Arbeit für die Organisatoren vor Ort. Aber schon zu Beginn des Jahres geht es in die heiße Phase. Planungen für Halle, Ausschreibung des Turniers und Tischtransport in die „Hatze“ müssen koordiniert werden. Der Imbiss – ein zentraler Anlaufpunkt für Sportler – ist vorzubereiten. Der ganze Turnierablauf muss den aktuellen Regeln des Deutschen Tischtennis-Verbands entsprechend begleitet werden und die EDV darf zudem nicht versagen. Es steckt enorm viel Einsatzbereitschaft und Engagement in der Vorbereitung eines solchen Mammut-Turniers. Der Vorstand der TT-Abteilung meisterte diese Aufgabe. Aber auch viele Freiwillige aus der Abteilung und dem Gesamtverein unterstützten die Durchführung der Veranstaltung. Ohne das Zusammenwirken vieler Helfer an diesen „Tegeler Tagen“ wäre so ein Tischtennis-Fest nicht möglich gewesen. Dafür allen Beteiligten herzlichen Dank. Die Tegel Open ist in die Jahre gekommen und bleibt für den Tischtennis-Sport ein zentrales Groß-Ereignis. Dennoch wird der Vorstand nicht an der Überlegung vorbeikommen, wie sich diese Veranstaltung in Zukunft darstellen wird. Mittlerweile präsentieren andere Vereine seit einigen Jahren TT-Turniere mit teils sehr guter Performance, aber auch mit weniger guter Organisation. Es besteht Gesprächsbedarf.

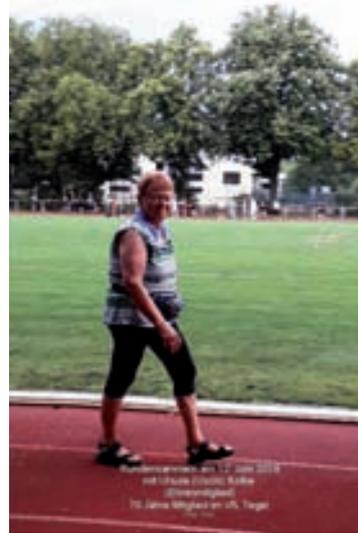


Jubiläums-Ballons, 25. Jahre wollen gefeiert werden

MT

– Turnen –

### Gemeinsamkeit ist uns wichtig



Die Mitglieder der Turnabteilung konnten ihren im vergangenen Jahr überraschend erreichten 1. Platz dieses Jahr nicht wiederholen.

Wir schieben nicht alles auf das Wetter, das gerade für viele unserer älteren Mitglieder und kleineren Kinder nicht gesundheitsfördernd war. Unsere große Abteilung besteht hauptsächlich aus Älteren und Kleinkindern, so dass wir auch mit dem „Rest“ der mobilen Mitglieder niemals mit den jungen Teilnehmern aus anderen Abteilungen mit-

halten können.

Dies ist auch nicht unser Anspruch, denn wir genießen es, wenn der Start erfolgt ist und jung und alt sich auf der Bahn begegnet, miteinander läuft, rennt und anregend quatscht – dieses Bild der Gemeinsamkeit ist uns wichtig, dazu, das alle gerade bei diesem extremen Wetter gesund ankommen, ganz gleich wie viele Runden sie geschafft haben.

Danke an Euch verantwortungsvolle Mitglieder, denn wir haben mit Sorge beobachtet, dass auch alles gut geht.

Der dieses Jahr erreichte 7. Platz mit 56 Teilnehmern und immerhin 488 !!! gelaufenen Runden ist aller Ehren wert.

Die gespendete Bratwurst war wie immer lecker – danke an Michaela und ihr Team, die trotz des einsetzenden Regens alle Wurstwünsche erfüllen konnten.

Uschi

### Danke-Brunch der Turnabteilung am 15. Juni 2019

Als der Vorstand der Turnabteilung im Januar von einer jungen Übungsleiterin gefragt wurde, wie sie andere Mitarbeiter kennenlernen könnte, da sie öfter älteren Frauen auf dem Weg in die Turnhalle begegnet, aber nicht weiß, ob sie zum Verein gehören, war die Idee eines Brunches geboren. Unser letzter Dankebrunch fand schon vor einigen Jahren statt, die Gelegenheit war nicht vorhanden, denn Hallenschließungen, Deutsches Turnfest und 125 Jahr Feier waren vorrangig und haben uns stets gefordert.





Zunächst musste ein Termin gefunden werden, zu dem unsere Mitarbeiter kommen können, die Wirtin Michaela wurde befragt, wann wir feiern können.

So kristallisierte sich der 15. Juni 2019 um 10.00 Uhr heraus.

Nun ging es ans Planen, wer sollte eingeladen werden und wie soll der Vormittag gestaltet werden.

Wir vom Vorstand sind schon sehr erfahren mit Feiern, trotzdem ist so eine Planung immer wieder sehr zeitaufwendig.

Unser Brunch dient ja vorrangig dem Kennenlernen der Mitarbeiter untereinander und d.h., dass wir alle Helfer, Gruppenleiter, Vorturner, Mitglieder in Ausschüssen und das Präsidium eingeladen haben, dazu die Partner, die wegen der ehrenamtlichen Tätigkeit ihrer Partner oft auf diese „verzichten“ müssen.

Unserer Einladung folgten 60 Mitarbeiter, die nun alle nacheinander mit ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein vorgestellt wurden. Zuerst begrüßte Sigrun die anwesenden Ehrenmitglieder und deren Tätigkeit in der Turnabteilung sowie Ehrenmitglied Hans Welge vom Präsidium. Sie erläuterte, dass die zweithöchste Auszeichnung nur von einigen wenigen erreicht werden kann, denn die Ehrungsordnung besagt, dass nur Personen diese besondere Ehrung erfahren können, wenn sie sich langjährig ehrenamtlich im Sinne der Satzung des VfL Tegel im besonderen Maße für den Verein eingesetzt haben.

Das eingeladene Präsidium wurde von vier Mitgliedern vertreten.

Mit der Vorstellung aller eingeladenen Ehrenamtlichen war unser Anliegen, dass sich alle untereinander kennenlernen können, schon einmal erfüllt. Die ergiebige Recherche über die Mitarbeiter hat doch einige erstaunt, wie viel von diesen geleistet wird. Gleichzeitig war es ein Dankeschön an alle Eingeladenen, denn ohne ihre Hilfe kann der Vorstand der Turnabteilung allein nichts erreichen und andererseits ohne uns läuft auch nichts!

Als besonderes Dankeschön erhielten alle Helfer einen Gutschein für das nächste neue Turnabteilungs-T-Shirt.

Für die Schätzfrage: wie viel Steine sind in einem Glas – bekamen die ersten vier einen Gutschein, einzulösen im Vereinsheim bei der Wirtin, die einen der Gutscheine gesponsert hatte.

Anschließend zog jeder einen Zettel mit einem Motiv darauf. So bildeten sich sechs Gruppen, die nun 24 Fragen im Team beantworten sollten.

Die Gruppe mit den meisten richtigen Antworten durfte sich am „Spendentisch“ zuerst bedienen. Wieder war es spannend mit anzusehen, wie die Einzelnen miteinander gerätselt haben. Eines unserer Hauptanliegen neben dem Danke sagen war ja, dass sich alle untereinander etwas kennenlernen und das ist einmal mehr wieder gut gelungen.

Gegen 13.00 Uhr wurde der offizielle Teil beendet, jedoch

fanden sich noch einige Runden zu Gesprächen zusammen.

Den vielen Worten des Dankes für den Vormittag entnehmen wir, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Wir – Sigrun, Geli, Yvi, Tina, Susanne und Uschi – bedanken sich auf diesem Wege bei Michaela und ihrem Team für ein hervorragendes Buffet.

Uschi

## Brunch mit Günter

„Es ist doch passiert – ein uns sehr wichtiger Helfer der Turnabteilung wurde bei der Vorstellung der Ehrenamtlichen unterschlagen.

Günter Lüer ist nicht nur der Ehemann seiner sehr aktiven Angelika, sondern er ist selbst unglaublich aktiv, besonders bei Deutschen Turnfesten ist er unersetzlich.

Er ermöglicht dem Vorstand jedes Mal im Vorfeld die Städte zu besuchen, die Quartiere auszusuchen und er war bei Turnfesten in Berlin in seiner Schule der Gastgeber, der Tag und Nacht zur Verfügung stand. Günter Lüer ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird und dafür sagen wir auf diesem Weg

Danke und Entschuldigung.

Uschi



## Twirling – Deutsche Meisterschaft

Am Wochenende des 18. Und 19. Mai waren wir mit unseren Mädels bei der Deutschen Meisterschaft des Majorettenverbandes VBM. Ausgerichtet wurde das Turnier von der FAMATRO Jugendgruppe Bocholt, was für uns eine lange Anreise bedeutete. Mit unserem Lieblingsbusfahrer ging es dann bereits am Freitag gegen 13.00 Uhr am Vereinsheim los. Unser erstes Turnier beim VBM – nach sage und schreibe 11 Jahren! Damals traten wir vier Jahre lang sowohl beim VBM als auch bei unserem Heimverband EMA an.

Dieses Jahr hatten wir uns dafür entschieden, nach so vielen Jahren unsere Freunde beim VBM zu besuchen.

Als wir in Bocholt ankamen, war die Vorfreude sehr groß, da es für die meisten unserer Mädchen das erste Mal bei einem neuem Verband war. Neue Vereine, neue Tänze, neue Erfahrungen, neue Gesichter – eine neue Herausforderung. In der Jugendherberge wurden wir bereits sehr herzlich von einem unserer Konkurrenzvereine empfangen.

Nach einer kurzen Nacht ging es dann morgens bereits um 5.00 Uhr los mit schminken, Harre machen und rein in unsere Uniformen. Das erste Turniertag begann mit dem Standard Modern des Team Senioren. Nach der letzten Kategorie Pon Pom Team, die unsere Junioren mit Bravur meisterten, ging es zurück in die Jugendherberge. Nach einer zweiten kurzen Nacht begann der Tag mit der Lieblingsdisziplin unserer Trainerinnen – Standard Tradition. Unsere Senioren zeigten eine fast fehlerfreie Darbietung, was bei der Siegerehrung belohnt werden sollte. Nun stand am Abend die Siegerehrung an. Da der Regelkatalog von diesem Verband etwas anders aufgebaut ist, wie der, den wir bei unserem Verband in- uns auswendig können, war nun die Spannung groß, da wir noch nicht einschätzen konnten, wie wir abschneiden werden. Die Ausführung der Technik hatte hier zum Beispiel einen viel größeren Stellenwert als das Risiko und das eine oder andere ist nunmal Auslegungssache.

Die Siegerehrung ging für uns überraschenderweise ziemlich gut aus:

Platz 1 erreichten wir in: Standard Tradition, Pon Pom

Team Junioren & Senioren, Show Junioren und Solo Junioren 1 Baton (Lara Hannemann).

Platz 3 erreichten wir in: Duo Senioren (Charline Mushold & Julia Dressler) und Tanzformation.

Neben den erfolgreichen Platzierungen in diesen Kategorien haben wir vor allem eins gewonnen: Eine besonders positive Erfahrung!

Wir bekamen von den unterschiedlichsten Menschen aus dem Publikum, von Mädchen und Jungen aus anderen Vereinen und auch der Jury ein absolut tolles Feedback. „So ein Verein bereichert unseren Verband“, „Ihr müsst nächstes Jahr unbedingt wiederkommen“ und „Danke, dass ihr klatscht und tobt, egal wer auf der Bühne steht“ waren einer der wichtigsten Sätze, die das Herz unserer Trainerinnen hat aufgehen lassen. Nach einem Tanz wie der Tanzformation von der Bühne zu gehen und gesagt zu bekommen, dass sie „so etwas tolles noch nie gesehen“ haben, war für unsere Mädels ein viel größerer Erfolg als eine tolle Platzierung. Für die Kategorien von Pom Team Senioren und Standard Tradition wurde uns die Ehre zugeteilt, die beiden Wanderpokale mit nach Berlin nehmen zu dürfen, was für uns nichts anderes heißt, als:

### „Wir kommen nächstes Jahr wieder“!

Wir bedanken uns für ein tolles und faires Turnier beim Veranstalter der FAMATRO Jugendgruppe Bocholt und dem Verband VBM. Vor allem hervorheben möchten wir die tollen Menschen, mit denen wir uns eine Jugendherberge teilen durften, dem Dance Team Girls United. Auch danken möchten wir unseren Vorstandmamis, den Kamera-/Fotomännern und den Eltern für die Unterstützung auf der Meisterschaft –

Wir freuen uns jedes Mal, dass ihr dabei seid und uns zur Seite steht!

Wir sind unglaublich stolz auf unsere beiden Teams und gratulieren unseren Aktiven. ALLE Mädels, die an diesem Wochenende dabei waren, dürfen sich nun Deutscher Meister 2019 nennen. Besser hätte ein Turnier schon kaum laufen können!

### Qualifikationsturnier beim NBTA

Nun haben wir mit dem Training für unseren nächsten Halt begonnen – Qualifikationsturnier beim NBTA, dem dritten und letzten Verband unseres Sports in Deutschland. Wir freuen uns, am 29.09.2019 in Lenzinghausen bei einem Turnier dabei sein zu dürfen.

Ziel ist es, den Kleinsten von uns die Bühnenerfahrung und die Bewertung einer hervorragenden Jury zu ermöglichen und viele Soli auf die Bühne zu bringen.

Somit fahren wir diesmal mit allen Aktiven und freuen uns auf viele viele schöne Einzelleistungen.

### Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 14. September, laden wir herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein. Unsere Abteilung möchte an diesem Tag alle Neugierigen die Sportart näher bringen, ein paar Spenden durch Kuchenverkauf und vor allem aber neue Mitglieder werben.

Habt ihr also Lust, einmal zu versuchen, mit uns die Stäbe oder Pom Poms zu schwingen, uns zu unterstützen oder aber einfach unsere Auftritte zu sehen, dann kommt in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle der Toulouse Lautrec Schule in der Miraustraße vorbei. Wir nutzen diesen Tag für unsere Generalprobe für das Turnier des NBTA und freuen uns auf viele altbekannte und vor allem neue Gesichter!

Nina Bigalke





das, was der Ort uns zur Verfügung stellt. Wir machen Wandsitzen oder Liegestütz am Baum, einen Sprint über die Wiese, Slalom um Tannenzapfen herum ... Der Fokus der Übungen liegt abwechselnd auf Ausdauer oder Kraft. Dabei gibt es aber immer Optionen, die je nach Trainingszustand gewählt werden können. Jede/r trainiert im Rahmen seiner/ihrer persönlichen Möglichkeiten, und ich kann jederzeit auf individuelle Wünsche eingehen.

Wenn die Sonne zu erbarmungslos scheint, weiche ich auf einen Schattenplatz aus und mache mit euch – je nach Wunsch – entweder eine Light-Version des Trainings oder ein schönes Rückenprogramm, das den Kreislauf schont, euch aber trotzdem zum Schwitzen bringt.

Das Angebot ist für alle geeignet, die einfach Spaß an Bewegung an der frischen Luft haben. Ich würde mich sehr freuen, euch auch dort zu sehen! Ihr findet mich noch bis Ende August auf der großen Wiese beim Kiosk und den Tischtennisplatten. Kommt doch mal vorbei!

Lena Bankmann



### Bubble Ball am 07.06.2019

Es war ein 25 Grad warmer Freitagnachmittag an der Malche. Perfektes Wetter, um die eine oder andere Runde Bubble Ball zu spielen.

Alle Spieler wussten mit dem Begriff „Bubble Ball“ etwas anzufangen; die meisten waren aber bisher noch nie in einer 1.50 m großen Kugel gewesen. Dies sollte sich heute ändern:

Die Spieler stiegen in das Sportgerät und machten sich mit der neuen Situation vertraut.

Anfangs war deutlich zu sehen, dass das Tragen eines 8 KG schweren mit Luft befüllten Kunststoffballes, welcher sowohl Oberkörper als auch den Kopf der Spieler umhüllt und somit schützen soll, sehr ungewohnt ist. Zunächst dribbelten sich die Jungs gegenseitig einen Fußball zu, um ein erstes Gefühl zu bekommen.

Beim ersten Aufwärmspiel ging es dann so langsam zur Sache:

Jeder gegen Jeden! Alle Bubble Ball-Spieler mussten umgeschubst werden, ohne selbst zu Fall zu kommen! Nach kurzer Zeit waren die ersten Spieler bereits umgestoßen und es gab ein längeres Finale! Mann gegen Mann! Da beide einen sehr guten Stand bewiesen und jeweils

## – Geschäftsstelle –

### Liebe VfLer,

seit Mitte Mai stehe ich jeden Mittwoch von 11 bis 12 Uhr an der Malche im Rahmen von „Sport im Park“ mit einem Zirkeltraining für euch bereit. Wir nutzen für die Übungen





die Schubser des Gegenspielers sehr gut ausbalancieren konnten, wurden zwei „last menstanding“ für das erste Spiel gekürt!

Jetzt waren die Männer aufgewärmt für das erste Bubble-Soccer-Match:

Das Spiel ist einfach erklärt: Das Runde muss ins Eckige! Der Gegenspieler darf weggeschubst werden; egal ob der Fußball gerade in der Nähe ist oder nicht.

Abseits, Handspiel o.Ä. kennt man hier nicht. Die einzige Regel: Schubsen von hinten ist strikt verboten!

Nach 5 Minuten war das Match vorbei. Alle Spieler stiegen erschöpft, aber mit einem Grinsen im Gesicht aus den Bällen. Erste Trinkpause und Resümee: superanstrengend, sehr schweißtreibend, aber megalustig!

Jetzt trauten sich auch die ersten beiden Spielerinnen in den Ball, die eingangs das Geschehen als Zuschauerinnen mit Spaß verfolgt hatten.

Zunächst ließen Sie sich mal zu der einen und anderen Seite fallen. Nach ein paar Minuten startete das Minispiel „Beschützt die Königin“: Hier mussten die Jungs darauf achten, dass Ihre Königin nicht durch die gegnerische Mannschaft umgeschubst wird.

Und so ging es bis 19 Uhr weiter. Am Ende waren alle Spielerinnen und Spieler kaputt, aber glücklich!

Wer diese Trendsportart auch probieren möchte: Wir treffen uns jeden Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr an der Malche in Tegel zwischen Kiosk und Hundespielplatz. Ihr braucht Trinken und Turnschuhe (keine Schuhe mit Stollen oder Spikes). Bubble Ball ist ab 14 Jahren geeignet!

Probiert auch unbedingt unser neues „Cross- und Zirkeltraining“ mittwochs von 11 bis 12 Uhr aus. Unsere Trainerin hält Euch an der Malche neben dem Kiosk mit Ausdauer, Kraft und Gleichgewichtsübungen fit!

Wer Nordic Walking austesten möchte, trifft sich donnerstags um 15:30 Uhr an der Rodelbahn am Steinbergpark (Nähe Waidmannsluster Damm). Alle Angebote sind kostenfrei, unverbindlich und ohne Voranmeldung!

## Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

### Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – einen Kaffeepott – bitte bis zum 16. August 2019 in der Geschäftsstelle abholen.

### Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Gabriele Deschner TU  
Adrian Nautsch TA

## ++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle,

Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de,

persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

### Ich bin umgezogen

Name: .....

Vorname: .....

Neue Anschrift: .....

Telefon: .....

e-mail: .....

alte Anschrift: .....

Datum ..... Unterschrift .....

## Preisliste für Inserate im Vereinsheft des VfL Tegel „VfL Info“ (Rechnung plus gültiger Mehrwertsteuer)

**Medium:** „VfL Info“

**Termine:** 6 Erscheinungstermine pro Kalenderjahr

**Umfang:** 16 bis 32 Seiten DIN A4

**Verarbeitung:** Digitaldruck farbig auf 135 g Papier

### Anzeigenpreise je Ausgabe:

1/1 Seite € 205,00; 2/3 Seite € 145,00;  
1/2 Seite € 102,00; 1/3 Seite € 69,00;

**Druckvorlage:** Bilder JPEG Format (300 dpi)  
Text in Word  
geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

### Ansprechpartner:

VfL Tegel Presse  
Schriftführung  
Hans Welge  
Hatzfeldtallee 29  
13509 Berlin  
Tel. 434 41 21

Wiesjahn  
Satz und Druckservice  
Schulstr. 1  
13507 Berlin  
Tel. 43 40 09 46

## *Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Jegel 1891 e.V.*

<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>	<b>Abt.</b>	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>	<b>Abt.</b>
Leon	Thies	FL	Hendrik	Vöckler	TE
Erik	Kremer	HA	Leandro	Palme	TE
Bruno	Winde	HA	Silke	Langen	TE
Marcell	Blaskovics	HA	Jan	Szlezak	TE
Johann	Winde	HA	Armin	Stroncsek	TE
Lian-Louis	Kundt	JU	Johanna	Tintelott	TE
Joshua	Vilcsko	JU	Lena	Henze	TE
Patrick	Lügering	KE	Klaas	Siebert	TE
Marcel	Goldstein	KE	Ole	Siebert	TE
Denise	Barkow	KE	Theo	Steng	TE
Mert	Özcan	RI	Marlena	Kopaczewski	TE
Lynette	Svoboda	RI	Anne-Kathrin	Krüger	TE
Alice	Kramer	RI	Nicola	Rasenbusch	TE
Ivan	Rojas	RI	Sylwia	Timm	TE
Alessia	Schmidt	RI	Angelika	Metze	TE
Louisa	Ihlow	TA	Falko	Lindner	TE
Hannah Sophie	Brätz	TA	Christian	Veauthier	TE
Doris	Thaun	TA	Joanna	Veauthier	TE
Marie	Kerschbaumer	TA	Claas	Schwarzer	TT
Ronja	Osswald	TA	Felix Boyang	Du	TT
Delgado Leandro	Meszeder	TA	Kjell	Thürling	TT
Nicolas	Brötzmann	TE	Tim	Rosenthal	TT
Ibrahim	Demir	TE	Cai	Yemxnan	TT
Dagmar	Müller	TE	Lou	da Silva	TU
David	Arnold	TE	Saza	da Silva	TU
Pascal	Furtenbacher	TE	Felix	Büsching	TU
Angelo Maria	Coccia	TE	Kathrin	Busche	TU
Nils	Bajerke	TE	Max	Förster	TU
Lars	Bajerke	TE	Nikolas	Höhnme	TU
Lea	Mohr	TE	Matteo	Adam	TU
Joel	Stuckwisch	TE	Isabell	Maaß	TU



## Unsere Geburtstagskinder im Juni

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Charlie Kuhl	18	TT	Werner Lohrmann	80	LA
Antonia Fuchs	18	RI	Heinz-Jürgen Biedermann	80	KOR
Gunnar George	50	TE	Edith Kempf	81	TU
Nicole Sieber	50	TE	Sieghard Lorenz	81	KOR
Karin Grabowski	60	TA	Marianne Joch	82	TU
Brigitte Rechenberger	60	TU	Elfriede Tomys	83	TU
Angelika Harendt	65	TA	Hans Scharein	83	KOR
Johannes Schwarz	65	TA	Charlotte Kretschmann	84	TU
Gunter Lange	70	TE	Eva Tepper	87	TU
Dagmar Hübner	75	TT	Wolfgang Bredow	88	KOR
Elke Fischer	75	TU	Erna Blume	89	TU
Renate Drews	75	TA	Irmgard Helak	89	TU
Annemarie Mascher	80	LA	Ernst Mensing	89	LA



## Unsere Geburtstagskinder im Juli

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Lisa-Sophie Steinhäuser	18	TT	Rosemarie Luther	82	TU
Sophie Klingsporn	40	TE	Helga Kistenbrügge	82	TU
Svenja Fredrich	40	TA	Helga Zerwer	82	TU
René Ladewig	50	RI	Wolfgang Charles	83	KOR
Angélique Taßler-Zehmke	50	TA	Gerhard Schlickeiser	84	RI
Christiane Schulz	60	TA	Ursula Trebus	86	TU
Monika Roloff	65	LA	Alfred Vandrey	88	TU
Gabriele Pinnow	75	TU	Günter Tepper	89	TU
Hans-Joachim Adolph	80	TT	Günter Fredrich	90	TE
Bernd Bredlow	81	TE			

# VfL Tegel – Zwölf Abteilungen – Ein starker Verein – Sportkurse und Kegeln im Vereinshaus



## Floorball

1. Vorsitzende: Michaela Hildebrandt,  
☎ 0174 320 95 91  
mh.floorball@aol.de
2. Vorsitzende: Doreen Leps,  
☎ 0173 2088 816  
doreenleps8@gmail.com



## Koronarsport

1. Vorsitzender: Christian Muus,  
☎ 434 41 21
2. Vorsitzender: Siegurd Geuer,  
☎ 432 46 91



## Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn,  
☎ 404 64 66
2. Vorsitzende: Heike Kuzio,  
☎ 43 60 48 60



## Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Otnad,  
☎ 0152/233 74 383
2. Vorsitzender: Florian Lüer,  
☎ 0179/662 98 42



## Leichtathletik

1. Vorsitzender: Holger Stuckwisch,  
☎ 030/30 10 76 36,  
hstuckwisch@t-online.de
2. Vorsitzender: Thomas Bolm



## Tischtennis

1. Vorsitzender: Patrick Kiesow,  
☎ 01520 2688 038
2. Vorsitzender: Jens Boegner,  
☎ 0177 305 95 19



## Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst,  
☎ 432 71 41
2. Vorsitzende: Claudia Lebreton,  
☎ 433 31 52



## Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes,  
☎ 0163/393 39 33
2. Vorsitzender: Matthias Fuentes



## Turnen

1. Vorsitzende: Sigrun Hädrich,  
☎ 434 41 21
2. Vorsitzende: Angelika Lüer,  
ALueer@gmx.de



## Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller,  
☎ 033 04/20 23 91
2. Vorsitzender: Mathis Wiechmann,  
mathiswiechmann@gmx.de



## Tanzen

1. Vorsitzender: Holger Pillau,  
☎ 0176/452 18 122
2. Vorsitzender: N.N.



## Twirling-Majoretten

1. Vorsitzende: Nina Bigalke,  
☎ 0176 65 77 35 30
2. Vorsitzende: Bettina Hannemann,  
☎ 404 92 75



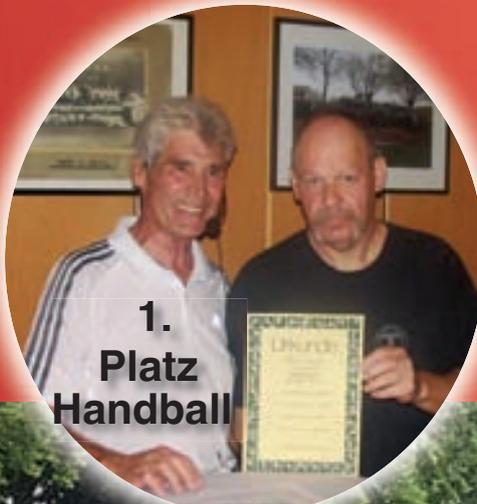
## Sportkurse



## Kegeln

mehr Infos Tel.: 434 41 21 [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
**A 10524 F**  
Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29



# Siegerehrung Rundensammeln 12. Juni 2019

